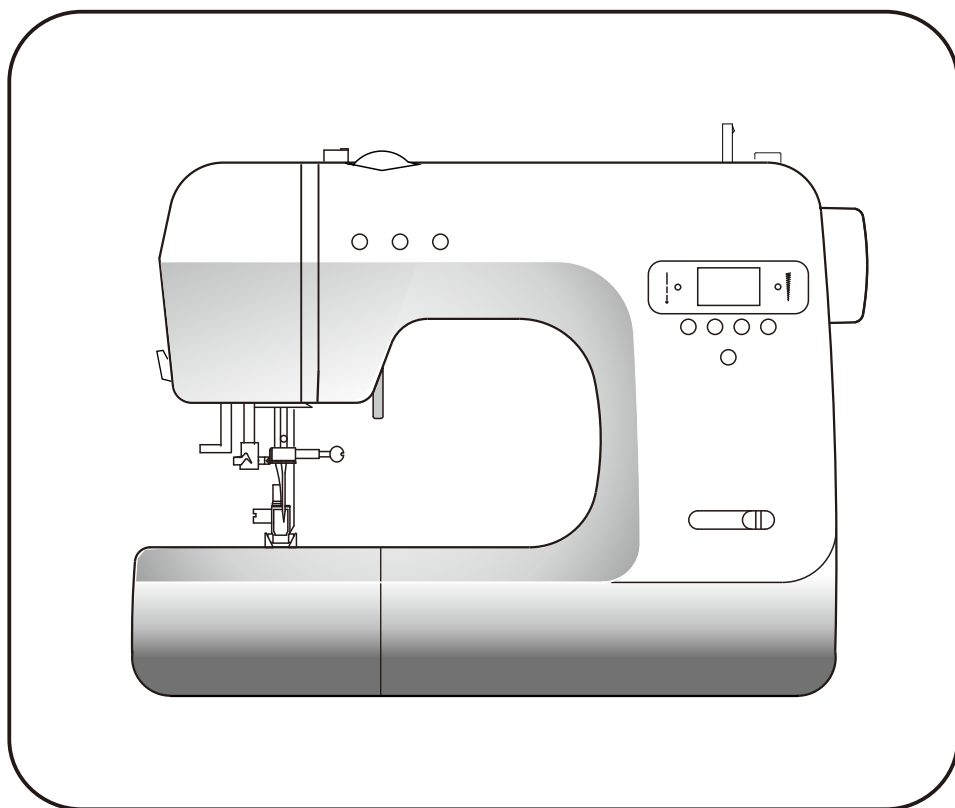


BEDIENUNGS -ANLEITUNG

Model : HOBBY 10



WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei der Benutzung dieser Nähmaschine müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen immer beachtet werden, einschließlich der folgenden:

Lesen Sie vor der Verwendung alle Anleitungen.

GEFAHR — Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.

1. Diese Nähmaschine sollte nie unbeaufsichtigt gelassen werden solange der Stecker in der Steckdose ist. Den Stecker dieser Nähmaschine stets sofort nach der Benutzung und vor dem Reinigen aus der Steckdose ziehen.
2. Immer vor einem Lampenwechsel von der Stromversorgung trennen. Ersetzen Sie die Glühbirne mit einer 15-Watt-Birne des gleichen Typs.
3. Nicht nach einer Nähmaschine greifen, die ins Wasser gefallen ist. Sofort den Stecker ziehen.
4. Die Maschine nicht an einem Ort betreiben oder unterbringen, an dem sie in eine Badewanne oder Spüle fallen oder gezogen werden kann. Nicht in Wasser oder eine andere Flüssigkeit stellen oder fallen lassen.

WARNUNG — Um das Risiko von Verbrennungen, Stromschlägen oder anderen Verletzungen an Personen zu vermeiden.

1. Die Verwendung als Spielzeug nicht erlauben. Wenn die Nähmaschine von oder in der Nähe von Kindern verwendet wird, ist viel Aufmerksamkeit erforderlich.
2. Diese Nähmaschine nur für den vorgesehenen Zweck, wie er in dieser Betriebsanleitung beschrieben wird, verwenden. Benutzen Sie nur die Zusatzgeräte, die vom Hersteller empfohlen werden und die in diesem Handbuch aufgeführt sind.
3. Betreiben Sie diese Nähmaschine niemals mit beschädigtem Kabel oder Stecker, wenn sie nicht korrekt funktioniert, wenn sie heruntergefallen oder beschädigt ist, oder wenn sie ins Wasser gefallen ist. Zur Untersuchung, Reparatur, elektrischen oder mechanischen Einstellung geben Sie diese Nähmaschine bitte zum nächstgelegenen zugelassenen Händler oder Service-Zentrum.
4. Betreiben Sie das Gerät nie mit blockierten Lüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen dieser Nähmaschine und des Fußanlassers frei von Ansammlungen von Flusen, Staub, und Stoffresten.
5. Niemals irgendwelche Gegenstände in die Öffnungen einführen oder fallen lassen.
6. Nicht im Freien verwenden.
7. Nicht dort betreiben, wo Aerosol- (Sprüh-)Produkte verwendet werden, oder wo Sauerstoff verabreicht wird.
8. Um die Stromversorgung abzutrennen, alle Regler auf Aus-(O) Position stellen, dann den Stecker aus der Steckdose ziehen.
9. Nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen. Am Stecker und nicht am Kabel anfassen und aus der Steckdose ziehen.
10. Die Finger von allen sich bewegenden Teilen fernhalten. Um die Nadel der Nähmaschine herum ist besondere Sorgfalt erforderlich.
11. Immer die geeignete Stichplatte verwenden. Durch die falsche Stichplatte kann die Nadel brechen.
12. Keine krummen Nadeln verwenden.
13. Während des Nähens nicht am Stoff ziehen oder schieben. Das kann die Nadel verziehen und sogar dazu führen, dass sie bricht.
14. Schalten Sie diese Nähmaschine aus (O), wenn Sie irgendwelche Einstellungen im Bereich der Nadel machen, wie Nadel einfädeln, Nadel austauschen, Spulen aufspulen oder Nähfuß austauschen, etc.
15. Die Nähmaschine immer von der Stromversorgung trennen, wenn Abdeckungen entfernt, geölt oder andere Wartungseinstellungen vorgenommen werden, die in diesem Handbuch erwähnt sind.
16. Niemals auf einer weichen Oberfläche wie einem Bett oder Sofa betreiben, wo Lüftungsöffnungen blockiert werden könnten.
17. Das Gerät (230-240V) wird mit doppelter Isolierung geliefert. Nur identische Ersatzteile verwenden. Siehe die Anleitung zur Wartung von doppelt isolierten Produkten.

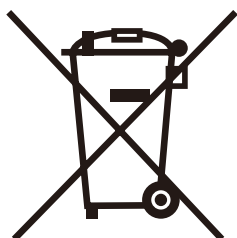
Doppelt isolierte Produkte warten (230V-240V)

In einem doppelt isolierten Produkt sind anstelle der Erdung zwei Isolierungssysteme vorhanden. In einem doppelt isolierten Produkt sind keine Erdungsvorrichtungen vorhanden und sollten auch nicht später hinzugefügt werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Produktes erfordert große Sorgfalt und Kenntnis des Systems und sollte nur von qualifiziertem Wartungspersonal durchgeführt werden. Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Produkt müssen mit den Teilen im Produkt identisch sein. Das doppelt isolierte Produkt ist mit diesem Symbol markiert.

**Diese Nähmaschine ist für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
DIESE ANLEITUNG AUFBEWAHREN**

NUR EU

RECYCLING



NICHT WEGWERFEN!

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt. Wir bemühen uns, die Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, indem wir die Konstruktion unserer Produkte und unsere Herstellungsmethoden kontinuierlich verbessern.

Am Ende seiner Lebensdauer bitte dieses Produkts in einer umweltfreundlichen Art und Weise entsorgen.

Das durchgestrichene Abfalltonnen-Symbol oben und auf dem Typenschild des Produkts bedeutet, dass dieses Produkt in den Geltungsbereich der EU-Richtlinien „Elektro- und Elektronikschrott“ (WEEE) und „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten“ (ROHS) fällt und es nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll entsorgt werden sollte. Am Ende der Lebensdauer müssen Sie sicherstellen, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Gesetzen entsorgt wird und dass es unter Kategorie 2 „Haushaltskleingeräte“ WEEE einsortiert wird. Bei einer illegalen Entsorgung dieses Produkts könnten Sie unter lokalem und nationalem Recht haftbar gemacht werden. Bitte informieren Sie sich im Internet oder bei einer zuständigen nationalen oder internationalen Behörde zu Rückgabe- und Sammelsystemen, die Ihnen zur Verfügung stehen und zu den Standorten ihrer nächstgelegenen Recycling-Punkte. Wenn Sie ein neues Produkt direkt von uns erwerben, nehmen wir Ihr altes Produkt zurück, unabhängig von der Marke, wenn es sich um den Kauf eines entsprechenden Produkts handelt.

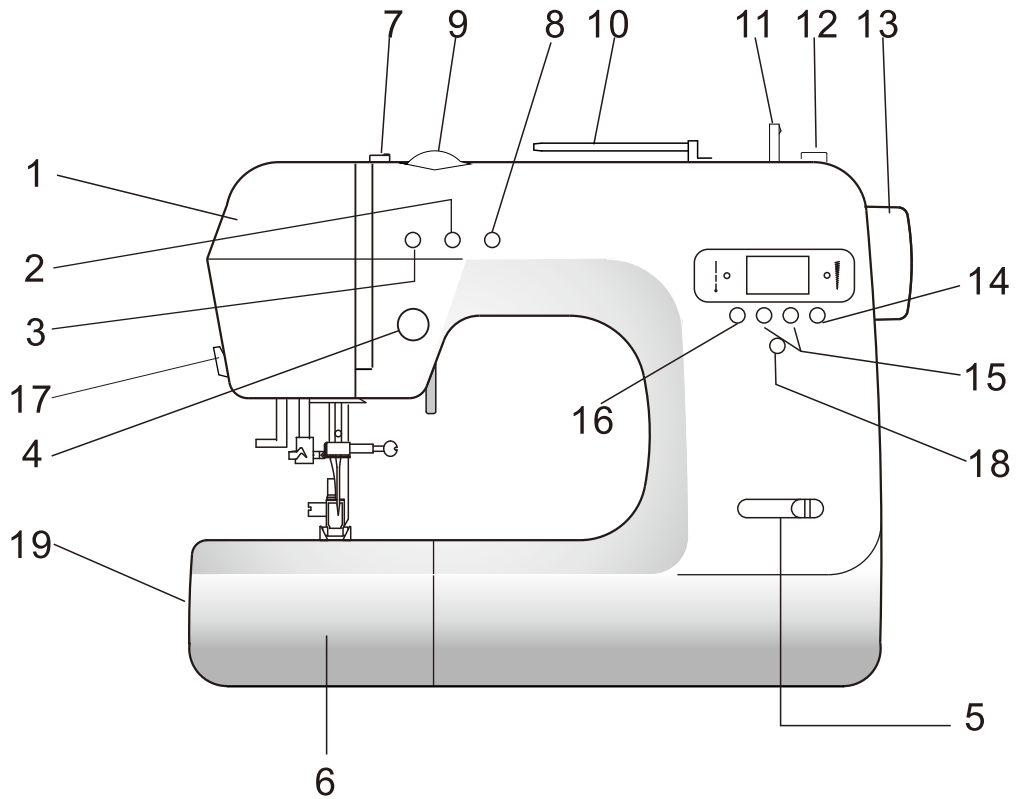
Als Einzelperson können Sie durch Wiederverwendung, Recycling und andere Formen der Rückgewinnung von WEEE eine positive Wirkung ausüben. Dies reduziert die Belastung von Deponien und verringert die Umweltauswirkungen von Produkten, die Sie verwenden.

Gefährliche Stoffe in elektrischen und elektronischen Produkten können eine schädliche Wirkung auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt haben.

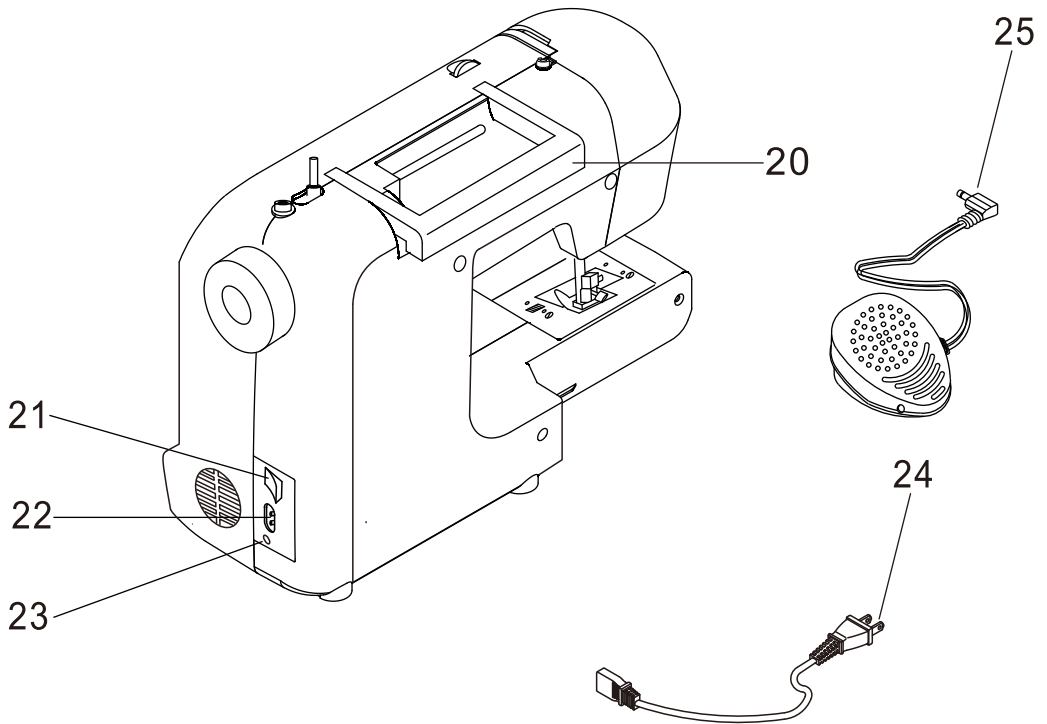
INHALT

WICHTIGSTE TEILE	2	BLINDSTICHAUM	22
ZUBEHÖR	4	KNOPFLOCHNÄHEN	23
ZUBEHÖRTASCHE ÖFFNEN	4	MEHRFACH-ZICKZACKSTICH	25
ANSCHIEBETISCH ENTFERNEN	5	NÄHEN MIT ELASTIKSTICH	25
NÄHFUSS AUSTAUSCHEN	6	REISSVERSCHLÜSSE UND PASPELN	26
HALTER DES NÄHFUSSES ENTFERNEN	6	PATCH WORK UND STOPPEN	27
NADEL EINFÜHREN	6	APPLIKATIONEN	28
MASCHINE ANSCHLIESSEN	7	MUSCHELSTICH	28
REGULIERUNGSTASTEN	8	BUCHSTABEN NÄHEN	29
RÜCKWÄRTSSTICH-TASTE	8	PFLEGE IHRER MASCHINE	30
NADEL HOCH/RUNTER-TASTE	8	TRANSPORTEURE UND DEN GREIFERBEREICH	
REGULIERUNG DER NÄHGESCHWINDIGKEIT	8	REINIGEN	30
ENDRIEGEL-STICH	8	NÜTZLICHE HINWEISE	31
START/STOPP-STASTE	8		
FUSSANLASSER	9		
WIE JEDER STICH VERWENDET WIRD	10		
SPULEN	11		
SPULE ERNTFERNEN	11		
SPULEN	11		
SPULE EINSETZEN	12		
MASCHINE EINFÄDELN	13		
UNTERFADEN EINFÄDELN	13		
OBERFADEN EINFÄDELN	13		
NADEL EINFÄDELN	14		
UNTERFADEN HOCHHOLEN	14		
ANFANGEN ZU NÄHEN	15		
ANFANG UND ENDE DER NAHT	15		
RÜCKWÄRTS NÄHEN	16		
ECKEN NÄHEN	16		
SCHWERES MATERIAL NÄHEN	16		
NÄHEN ÜBER BEREICHE; DIE SICH ÜBER-			
SCHNEIDEN	16		
FADENSPANNUNGEN ANPASSEN	17		
TABELLE FÜR STOFF, FADEN UND NADEL	18		
GERADSTICH NÄHEN	19		
ZICKZACKSTICH NÄHEN	20		
NÄHEN MIT FREIARM	20		
NÄHEN MIT OVERLOCK UND VERSÄUBERN	21		
UNIVERSALFUSS VERWENDEN	21		

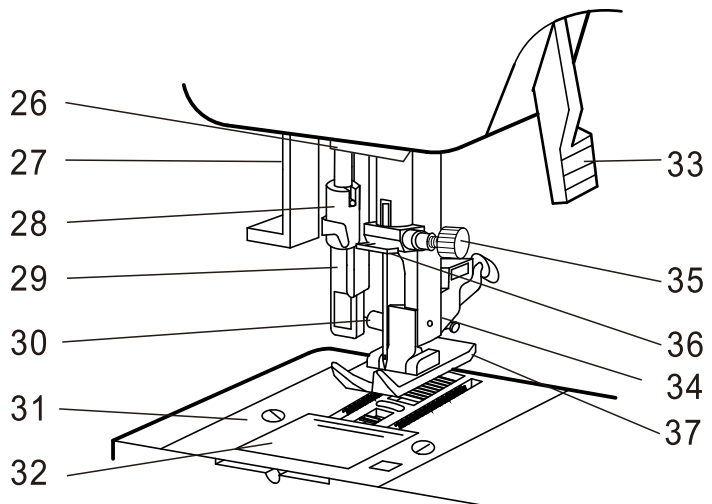
WICHTIGSTE TEILE



- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Stirndeckel | 10. Waagerechter Garnrollenhalter |
| 2. Rückwärtsstich-Taste | 11. Stift der Spulenwicklung |
| 3. Endriegelstich-Taste | 12. Stopp der Spulenwicklung |
| 4. Start/Stopp-Taste | 13. Handrad |
| 5. Nähgeschwindigkeitsregler | 14. Stichbreiten-Taste |
| 6. Anschietisch mit Zubehörfach | 15. Taste zur Auswahl von Stichmustern |
| 7. Oberfadenführung | 16. Stichlängen-Taste |
| 8. Nadel hoch/runter-Taste | 17. Fadenschneider |
| 9. Wähler für Fadenspannung | 18. Vorwärts-Taste |



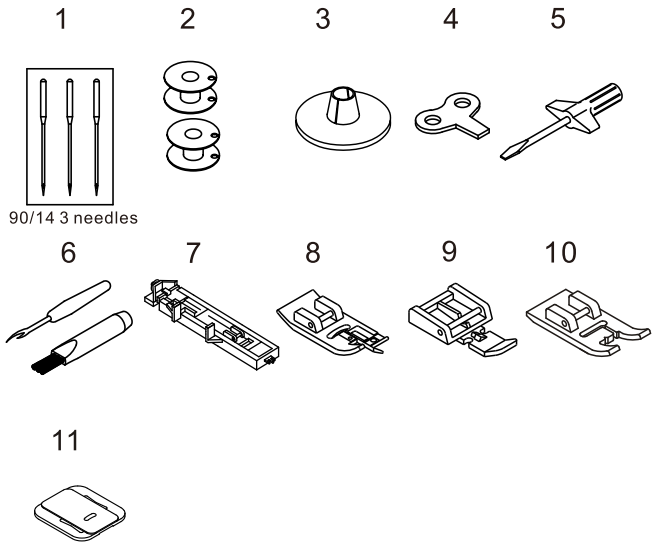
- 20. Tragegriff
- 21. Einschalter
- 22. Anschlussdose für das Netzkabel
- 23. Anschluss für den Fußanlasser
- 24. Netzkabel
- 25. Fußanlasser
- 26. Unterfadenführung
- 27. Einfädlerhebel
- 28. Einfädler
- 29. Knopflochhebel
- 30. Halteschraube für Nähfuß
- 31. Stichplatte
- 32. Spulenabdeckung
- 33. Nähfußhebel
- 34. Nähfußhalter
- 35. Nadelklammerschraube
- 36. Fadenführung an der Nadelstange
- 37. Nähfuß



ZUBEHÖR

Einige Zubehörteile werden im Zubehörfach mitgeliefert.

1. Nadelset
2. Spule (2)
3. Garnrollenkappe (klein)
4. Schraubendreher für die Stichplatte
5. Schraubendreher (klein)
6. Nahtaftrenner mit Bürste
7. Knopflochfuß
8. Overlockfuß
9. Reißverschlussfuß
10. Satinfuß
11. Stopfplatte

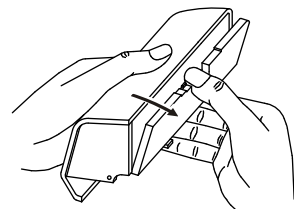


ANSCHIEBETISCH MIT ZUBEHÖRFACH

Zubehör kann im Fach des Anschiebetisches untergebracht werden.

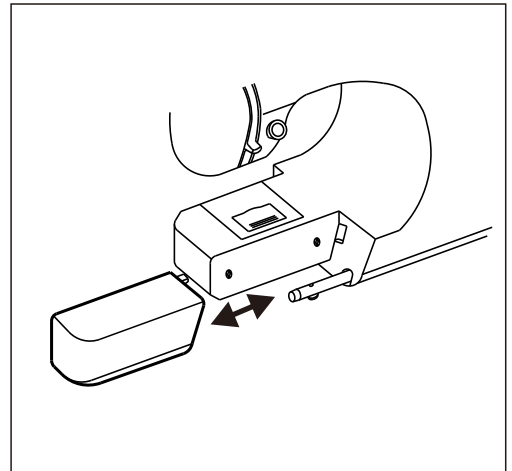
ZUBEHÖRFACH ÖFFNEN

Um das Zubehörfach zu öffnen, entfernen Sie den Anschiebetisch von der Maschine und drehen ihn so, dass das Innere des Fachs Ihnen gegenüber liegt. Schieben Sie den Daumen in die Öffnung und ziehen Sie sie nach unten.



a. DEN ANSCHIEBETISCH ENTFERNEN

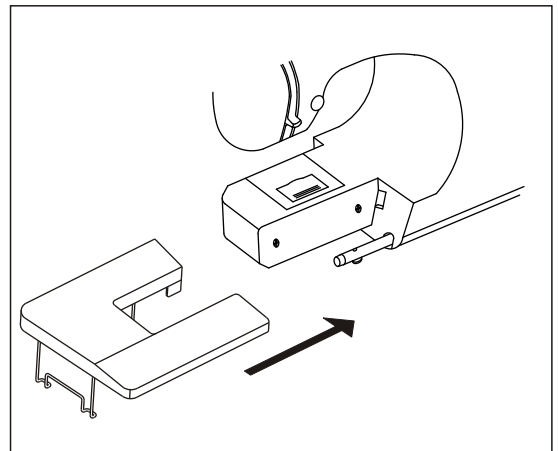
- 1 Ziehen Sie den Anschlagbetisch nach links weg.
▶ Wenn der Anschlagbetisch entfernt ist, steht der Freiarm für eine andere Näh Aufgabe zur Verfügung.
- 2 Bringen Sie den Anschlagbetisch wieder in seine ursprüngliche Position.



BREITER ERWEITERUNGSTISCH

Um eine breitere Nähoberfläche zu erhalten, bringen Sie den breiten Erweiterungstisch an.

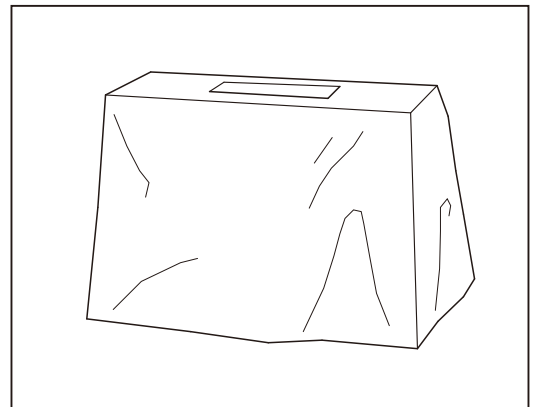
- 1 Ziehen Sie den Anschlagbetisch nach links weg.
- 2 Senken Sie das Metallbein des breiten Erweiterungstisches, bis es in seiner Position einrastet.
- 3 Schieben Sie den breiten Erweiterungstisch nach rechts und in seine Position.



STAUBABDECKUNG

Decken Sie die Maschine mit einer Staubabdeckung ab, wenn sie nicht gebraucht wird.

Dieses Bedienungshandbuch sollte in der Halterung an der Seite der Abdeckung untergebracht werden.



DEN NÄHFUSS AUSTAUSCHEN

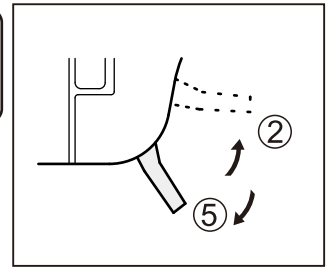
Der Nähfuß muss je nach Stich, mit dem Sie nähen, oder die Arbeit, die Sie ausführen, ausgetauscht werden.



CAUTION: To prevent accidents.

Turn OFF the power switch before you change the presser foot.

1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadel die höchste Position erreicht hat.
2. Heben Sie den Nähfußhebel.
3. Entfernen Sie den Nähfuß, indem Sie den Hebel zum Freigeben des Nähfußes auf sich zu drücken
4. Positionieren Sie den gewünschten Nähfuß mit seinem Steg (A) direkt unter dem Schlitz (B) im Nähfußhalter.
5. Senken Sie den Nähfußhebel und der Nähfuß rastet an der Stelle ein.

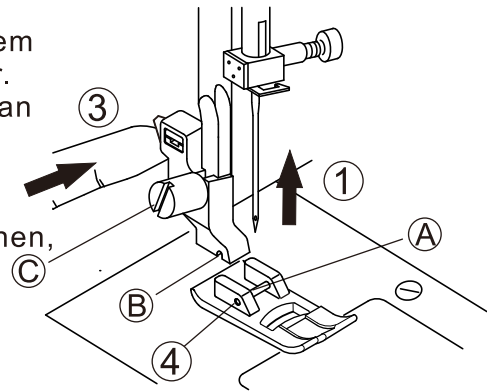


DEN HALTER DES NÄHFUSSES ENTFERNEN

Eventuell müssen Sie den Halter des Nähfußes entfernen, wenn Sie andere Nähfüße verwenden.

Zum Entfernen den Nähfußhebel anheben und die Halterschraube (C) lösen.

Zum Anbringen den Nähfußhalter anheben und die Schraube anziehen.



- Ⓐ Steg des Nähfußes
- Ⓑ Schlitz des Nähfußhalters
- Ⓒ Schraube des Nähfußhalters

DIE NADEL AUSTAUSCHEN

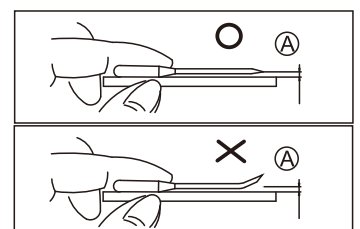
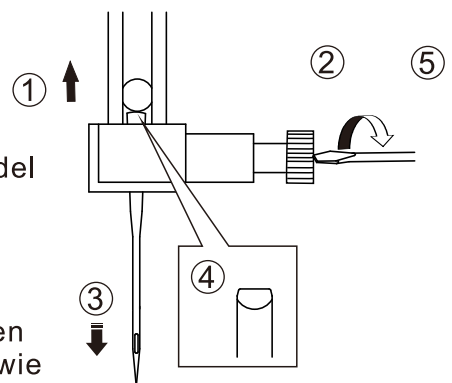
Wählen Sie eine Nadel in geeigneter Art und Stärke für den zu nähenden Stoff.
(Siehe Tabelle für Stoff, Faden und Nadel auf Seite 18)



ACHTUNG: UM Unfälle zu verhindern.

Schalten Sie die Maschine AUS, bevor Sie die Nadel entfernen.

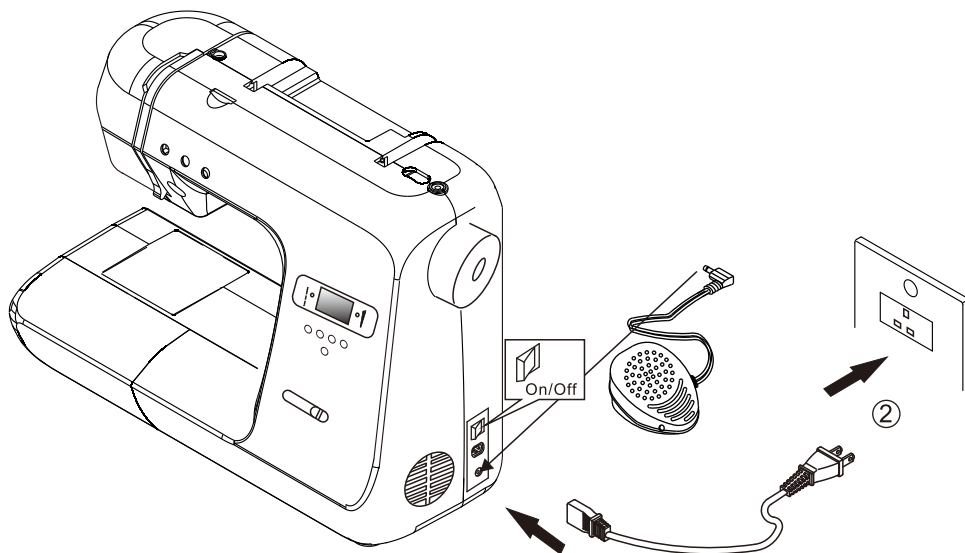
1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadel die höchste Position erreicht hat.
 2. Lösen Sie die Nadelklammerschraube mit dem Schraubendreher.
 3. Entfernen Sie die Nadel.
 4. Führen Sie die Nadel mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelklammer ein und drücken Sie sie so weit wie möglich nach oben.
 5. Ziehen Sie die Nadelklammerschraube an.
- A. Legen Sie die Nadel auf eine flache Oberfläche und prüfen Sie, ob sie krumm ist.
Verwenden Sie keine krummen oder stumpfen Nadeln.



DIE MASCHINE ANSCHLIESSEN

Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Tisch.

1. Schließen Sie das Netzkabel an die Maschine an, indem Sie den Stecker mit den zwei Löchern in die Steckeraufnahme stecken.
2. Den Netzstecker an der Netzsteckdose anschließen.
3. Schalten Sie den Einschalter auf „ON“ (Ein).
4. Wenn der Schalter angeschaltet wird, leuchtet eine Lampe auf.
- 5.⁵Zum Trennen schalten Sie den Einschalter in die „OFF“ (Aus)-Position und ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose.



GEFAHR:

- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, solange sie ans Stromnetz angeschlossen ist. Ziehen Sie nach der Verwendung und vor der Wartung immer den Stecker



WARNUNG

- Um das Risiko von Verbrennungen, Feuer, Stromschlag oder Verletzung von Personen zu verringern.

Nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen. Am Stecker und nicht am Kabel anfassen und aus der Steckdose ziehen.

REGULIERUNGSTASTEN

A. RÜCKWÄRTSSTICH-TASTE

- Stiche 1, 2 und 6: Die RÜCKWÄRTSSTICH-Taste näht in die entgegengesetzte Richtung, solange die Taste gedrückt ist, und näht wieder vorwärts, sobald die Taste nicht mehr gedrückt ist.
- Andere Stiche: Die RÜCKWÄRTSSTICH-TASTE näht 3-4 Stiche, um die Stiche zu vernähen und die Naht zu beenden. Nähen Sie weiter, indem Sie die START/STOPP-Taste oder den Fußanlasser drücken.

B. NADEL HOCH/RUNTER-TASTE

- Drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste, um die Nadel zu heben oder zu senken. Wenn die Taste zweimal gedrückt wird, wird ein Stich genäht.
- Die Nadel kann so eingestellt werden, dass sie in der UNTEN- oder der OBEN-Position anhält.

C. REGULIERUNG DER NÄHGESCHWINDIGKEIT

Schieben Sie die Nähgeschwindigkeitsregulierung nach rechts oder links, um die Nähgeschwindigkeit anzupassen.

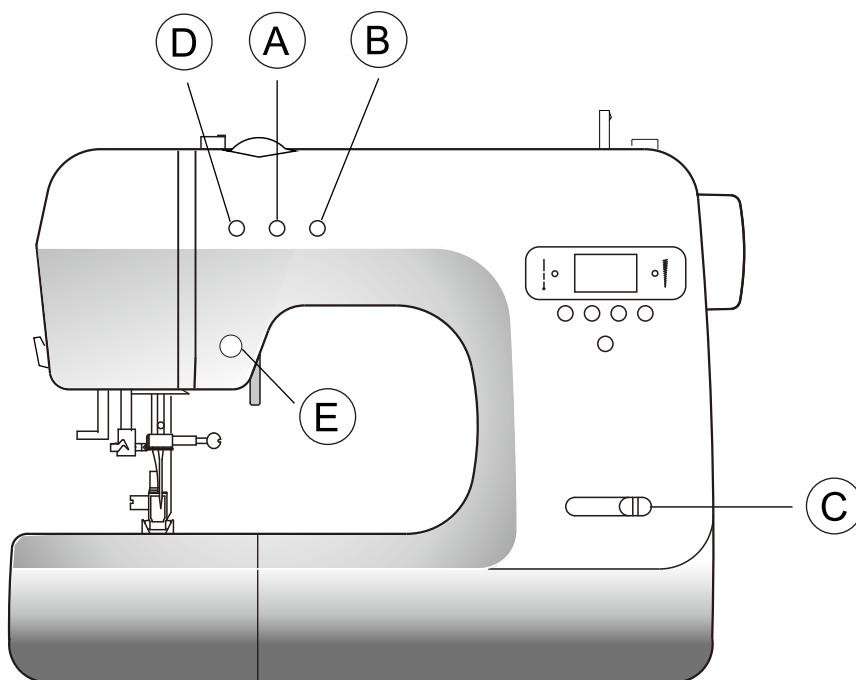
D. ● ENDRIEGEL-STICH

Die Maschine stoppen und dann die Endriegelstich-Taste drücken, um 4 Vernähstiche an derselben Position zu nähen. Die Maschine hält dann automatisch an.

E. START/STOPP-TASTE

Die Maschine fängt an zu arbeiten, wenn die START/STOPP-Taste gedrückt wird, und hält an, wenn sie zum zweiten Mal gedrückt wird.

Die Maschine näht während der ersten drei Stiche langsam.

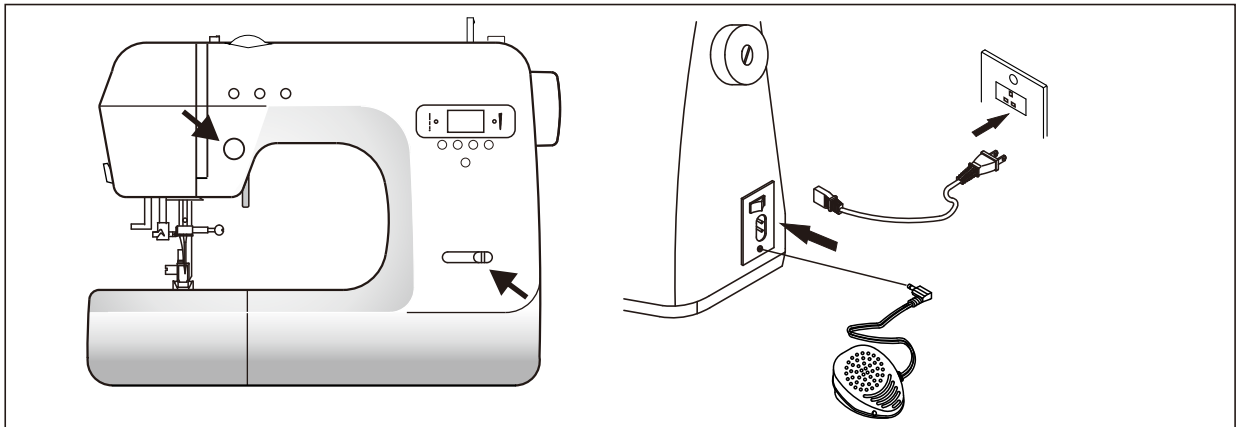
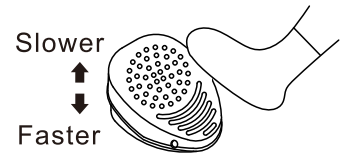


FUSSANLASSER



VORSICHT: Um Unfälle zu verhindern.

1. Den Einschalter ausstellen.
2. Stecken Sie den Stecker des Fußanlassers in die Anschlussdose an der Maschine.
3. Positionieren Sie den Fußanlasser bei ihren Füßen und schalten Sie den Einschalter ein. Für schnelleres Nähen muss der Fußanlasser tiefer nach unten getreten werden. Zum Anhalten den Fuß vom Fußanlasser nehmen.



FUNKTIONEN DER REGULIERUNGSTASTEN

Die auf der vorigen Seite beschriebenen Funktionen der Regulierungstasten ändern sich, wenn der Fußanlasser angeschlossen wird.

• **START/STOPP-TASTE**

Diese Taste wird deaktiviert.

• **RÜCKWÄRTSSTICH-TASTE**

Beim Verwenden der Stiche 1, 2 und 6 näht die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit rückwärts, während diese Taste gedrückt wird. Wenn Sie losgelassen wird, näht die Maschine wieder vorwärts.

Beim Nähen von anderen Stichen dient die Rückwärtsstich-Taste zum Vernähen.

• **REGULIERUNG DER NÄHGESCHWINDIGKEIT**

Die Nähgeschwindigkeitsregulierung funktioniert nur, wenn die START/STOPP-Taste verwendet wird. Sie funktioniert nicht, wenn der Fußanlasser angeschlossen ist.

SICHERHEITSEIGENSCHAFTEN DES ELEKTRONISCHEN MODELLS

Wenn die Maschine klemmt, hält sie an und gibt ein Signal aus drei Tönen. Treten Sie, nachdem die Ursache für das Klemmen beseitigt ist, auf den Fußanlasser und die Maschine wird normal arbeiten.



WARNUNG:

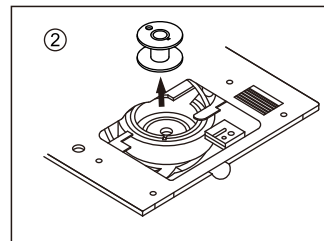
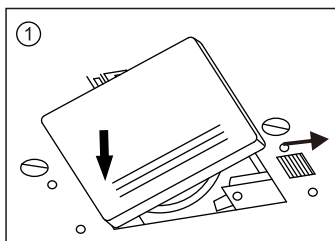
- Um das Risiko von Verbrennungen, Stromschlägen oder anderen Verletzungen an Personen zu vermeiden:

1. Gehen Sie vorsichtig mit dem Fußanlasser um und lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen. Stellen Sie sicher, dass nichts darauf liegt.
2. Verwenden Sie nur den Fußanlasser, der mit der Maschine mitgeliefert wurde. Wenn er ersetzt werden muss, verwenden Sie das elektronische Modell YSD180034 (nur USA)

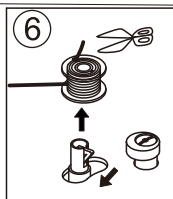
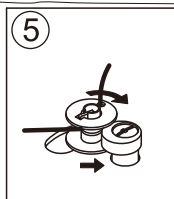
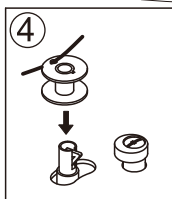
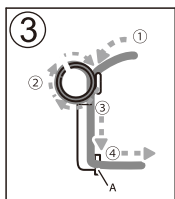
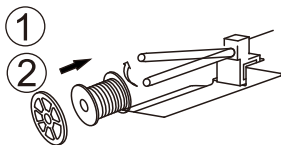
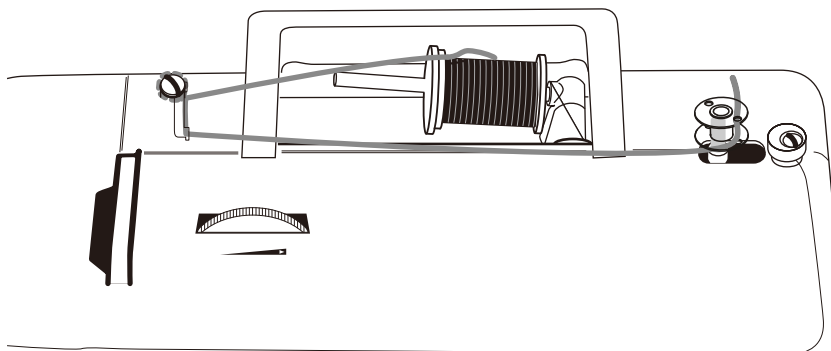
SPULEN

DIE SPULE HERAUSNEHMEN

1. Entfernen Sie die Spulen-Abdeckung , indem Sie die Verriegelung der Spulenabdeckung nach rechts schieben und gleichzeitig die untere linke Ecke dieser Abdeckung herunterdrücken.
2. Nehmen Sie die Spule aus der Maschine.



SPULEN

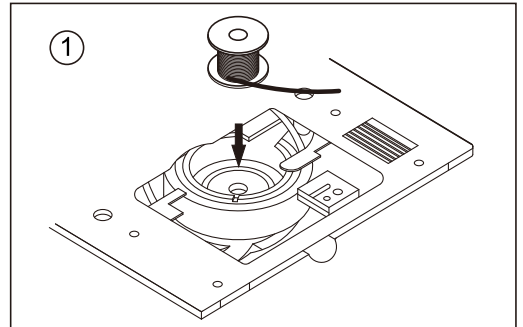


Verwenden Sie nur Spulen, deren Faden korrekt aufgespult wurde, sonst könnte die Nadel brechen oder die Fadenspannung ist nicht korrekt.

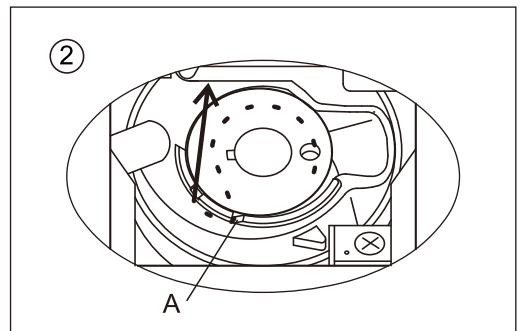
1. Heben Sie den waagerechten Garnrollenhalter leicht an.
2. Schieben Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenhalter, sodass sich der Faden von der Oberseite der Fadenspule nach vorne abwickelt. Sichern Sie sie mit der Garnrollenkappe, die am besten zur Größe der verwendeten Garnrolle passt, damit der Faden sich gleichmäßig abwickelt.
3. Führen Sie den Faden von der Garnrolle wie gezeigt herum und unter die obere Fadenführung.
4. Ziehen Sie das Fadenende durch das Loch in der Spule, wie gezeigt.
5. Gehen Sie sicher, dass der Stift der Spulenwicklung sich in der linken Position befindet. Positionieren Sie die Spule auf dem Stift und drehen Sie sie, bis sie einrastet. Das Fadenende kommt dabei oben aus der Spule heraus.
6. Starten Sie die Maschine, um die Spule aufzuspulen. Halten Sie die Maschine nach mehreren Drehungen an, um das Fadenende mit einer Schere abzuschneiden. Die Spule hört auf sich zu drehen, sobald sie vollständig gefüllt ist. Schneiden Sie den Faden ab und schieben Sie den Stift nach links, um die Spule abzunehmen.

DIE SPULE EINSETZEN

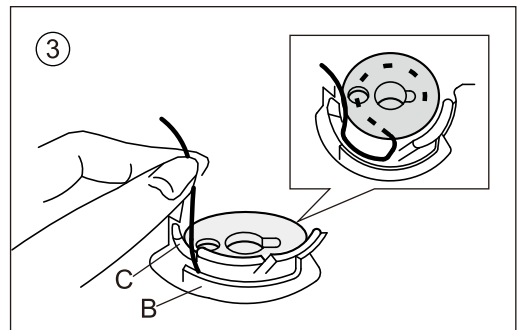
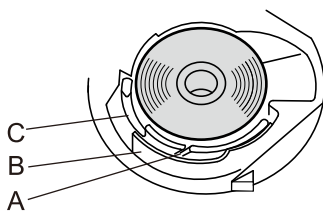
1. Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapself ein, dass der Faden entgegen dem Uhrzeigersinn abgewickelt wird.



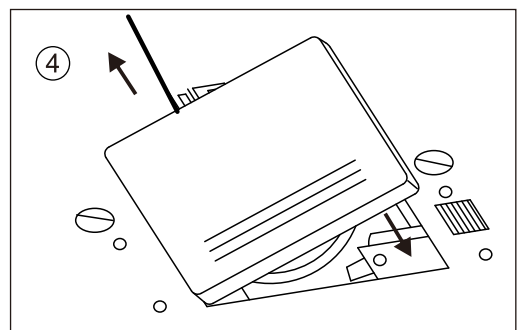
2. Ziehen Sie den Faden in die Aussparung (A).



3. Ziehen Sie den Faden nach links und am Innern der Feder (B) entlang, bis er in Aussparung (C) gleitet. Stellen Sie dabei sicher, dass der Faden nicht aus Aussparung (A) herausrutscht.

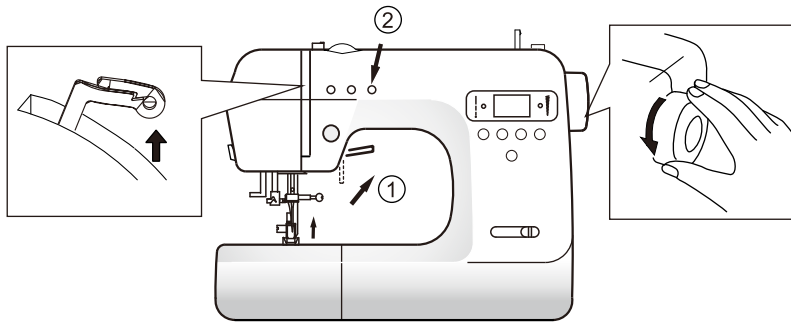


4. Ziehen Sie den Faden ca. 25 cm weit heraus und setzen Sie die Spulenabdeckung wieder ein.

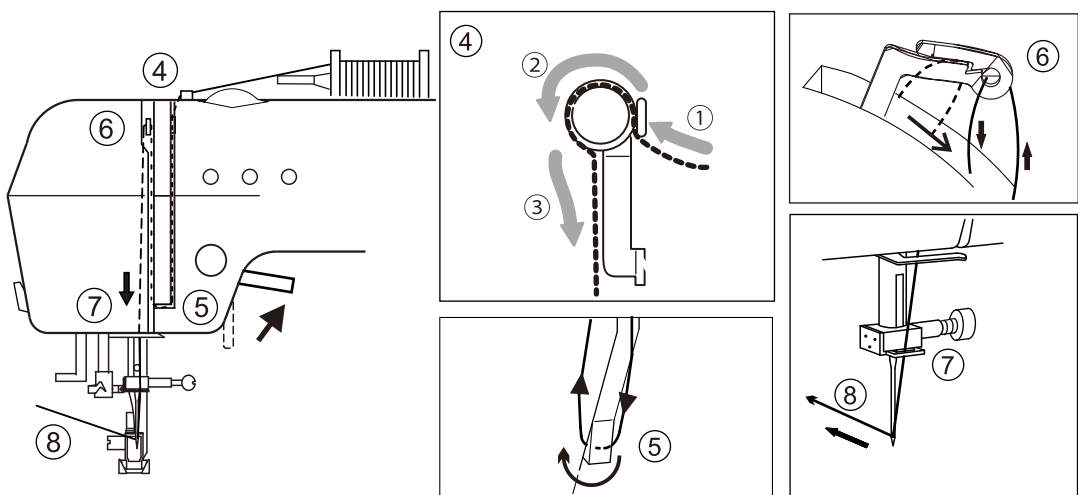


DIE MASCHINE EINFÄDELN

DEN OBERFADEN EINFÄDELN

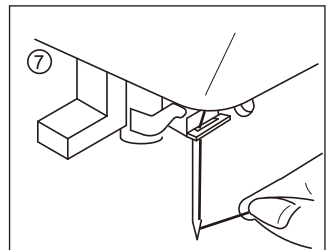
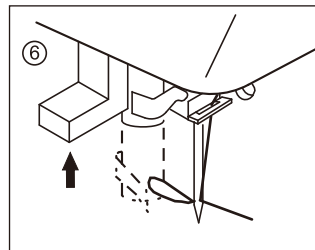
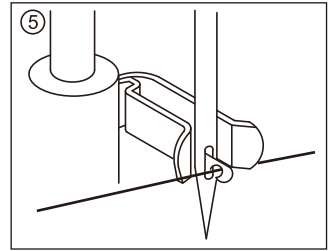
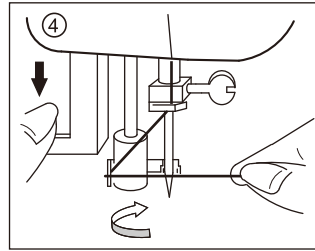
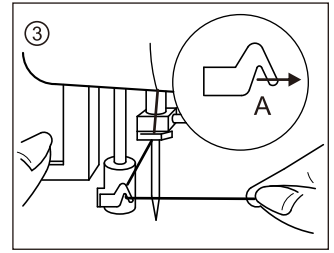
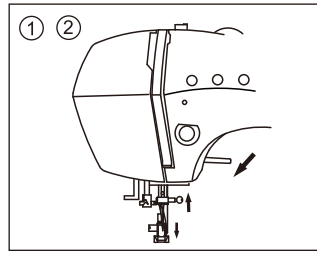


1. Nähfußhebel anheben.
2. Drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste oder drehen Sie das Handrad auf sich zu, um die Nadel in die oben-Position zu bringen.
3. Schieben Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenhalter und sichern Sie sie mit einer Garnrollenkappe von geeigneter Größe. (Siehe Seite 11)
4. Führen Sie den Faden um die obere Fadenführung für den Oberfaden herum.
5. Führen Sie den Faden vorwärts, den rechten Kanal herunter, dann nach links und den linken Kanal herauf.
6. Ziehen Sie den Faden durch und von rechts nach links in den Aufnahmehebel.
7. Führen Sie den Faden den linken Kanal herunter und in die untere Fadenführung. Führen Sie den Faden von rechts nach links in die Fadenführung an der Nadelklammer.
8. Fädeln Sie die Nadel von vorne nach hinten ein und folgen Sie den Anweisungen zur Verwendung des Nadeleinfädlers. (Siehe Seite 14)



EINFÄDLER

1. Senken Sie den Nähfuß.
2. Stellen Sie die Nadel in die hoch-Position.
3. Senken Sie den Einfädler langsam, führen Sie den Faden durch die Fadenführung (A) und ziehen Sie ihn nach rechts.
4. Senken Sie den Hebel so weit wie möglich, sodass sich der Einfädler dreht und der Hakenstift durch das Nadelöhr gleitet.
5. Positionieren Sie den Faden unter dem Nadelöhr und unter dem Hakenstift.
6. Halten Sie den Faden locker und lassen Sie den Hebel los. Der Haken dreht sich herum und führt den Faden durch das Nadelöhr. Dabei entsteht eine Schlaufe.
7. Heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Faden ca. 25 cm aus dem Nadelöhr heraus. Hinweis: Der Nadeleinfädler wird für die Nadelstärken 11, 14 und 16 verwendet.

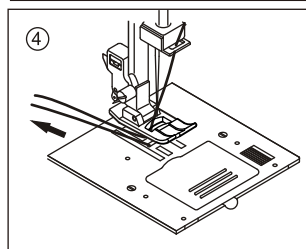
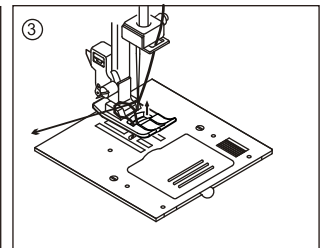
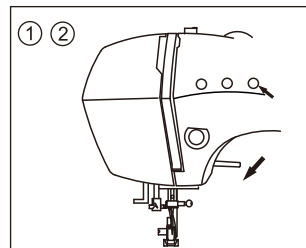


VORSICHT: Um Unfälle zu verhindern.

Senken Sie den Einfädlerhebel nicht, während die Maschine in Betrieb ist.

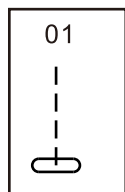
DEN UNTERFADEN NACH OBEN HOLEN

1. Heben Sie den Nähfuß.
2. Halten Sie den Oberfaden locker und drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste zweimal. Das Handrad wird sich einmal komplett drehen.
3. Ziehen Sie leicht am Oberfaden. Der Unterfaden kommt in einer Schlaufe nach oben.
4. Ziehen Sie Ober- und Unterfaden ca. 25 cm nach hinten und unter den Nähfuß.



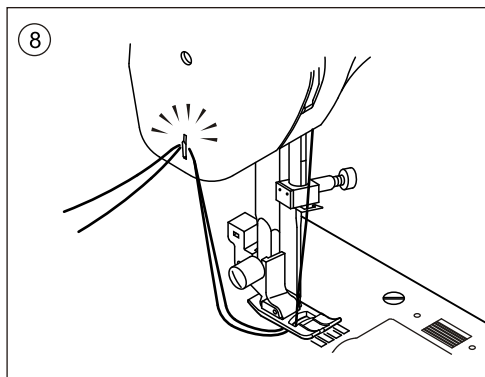
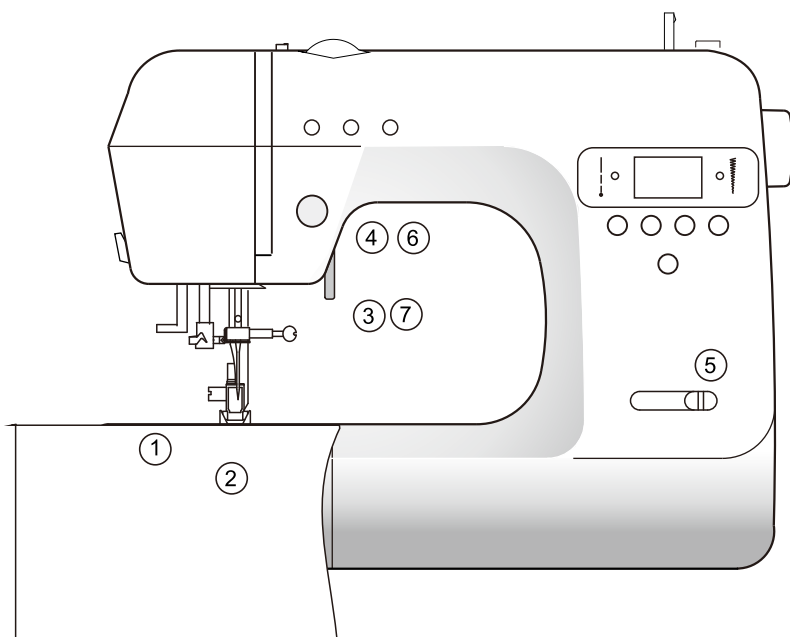
ANFANGEN ZU NÄHEN

Die Maschine ist, wenn sie eingeschaltet wird, automatisch auf 01 eingestellt, um Geradstich zu nähen.



ACHTUNG: Um Unfälle zu verhindern.

Während des Nähens, ist besondere Vorsicht um die Nadel herum erforderlich. Die Maschine bewegt den Stoff automatisch nach vorne. Ziehen oder drücken Sie den Stoff nicht. Führen Sie einfach den Stoff, um gerade zu nähen.

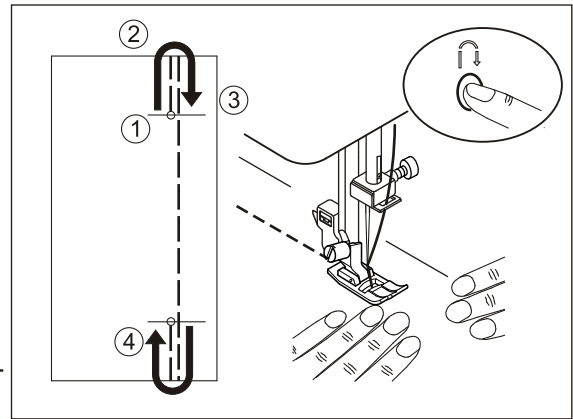


1. Überprüfen Sie den Nähfuß (Universal-Nähfuß).
Siehe Seite 6 zum Austauschen des Nähfußes.
2. Positionieren Sie den Stoff unter dem Nähfuß.
3. Senken Sie den Nähfuß.
4. Richten Sie beide Fäden nach hinten, wenn Sie anfangen zu nähen. Lassen Sie die Fäden los, nachdem Sie ein paar Stiche genäht haben.
5. Regulieren Sie beim Nähen die Nähgeschwindigkeit, indem Sie den Hebel zur Geschwindigkeitsregulierung verschieben oder den Fußanlasser treten.
6. Halten Sie die Maschine an, wenn Sie das Ende der Naht erreichen.
7. Heben Sie den Nähfußheber.
8. Wenn sie das Ende einer Naht erreicht haben, hören Sie auf zu nähen und drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel in die höchste Position zu bringen. Heben Sie den Nähfuß und ziehen Sie den Stoff zur Rückseite der Maschine unter dem Nähfuß heraus. Schneiden Sie die Fäden mit dem Fadenschneider links an der Maschine durch.

RÜCKWÄRTS NÄHEN

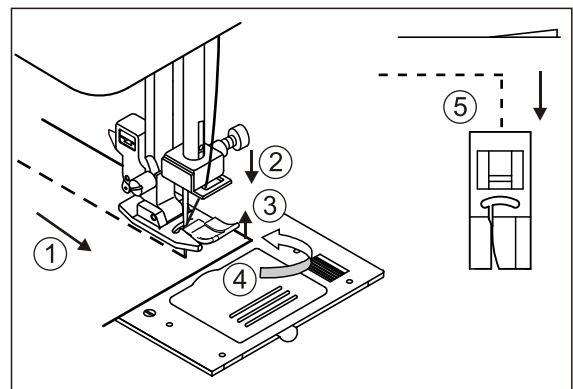
Rückwärtsnähen wird zur Verstärkung der Nahtenden verwendet.

1. Positionieren Sie den Stoff so, dass Sie rückwärts nähen können und senken Sie den Nähfuß.
2. Drücken Sie die Rückwärtsnähen-Taste und nähen Sie 4-5 Stiche. (Wenn Sie den Fußanlasser verwenden, treten Sie das Pedal während Sie die Rückwärtsstich-Taste drücken.)
3. Drücken Sie auf die Start-Taste und nähen Sie weiter. (Wenn Sie den Fußanlasser verwenden, lösen Sie die Rückwärtsstich-Taste und treten Sie den Fußanlasser herunter, um vorwärts zu nähen.)
4. Wenn Sie das Ende einer Naht erreicht haben, drücken Sie die Rückwärtsnähen-Taste und nähen Sie 4-5 Rückwärtsstiche.



ECKEN NÄHEN

1. Stoppen Sie die Maschine, wenn sie eine Ecke erreicht haben.
2. Senken Sie die Nadel in den Stoff. Um die Nadel abzusenken, können Sie entweder die Nadel hoch/runter-Taste verwenden, oder das Handrad in Ihre Richtung drehen.
3. Heben Sie den Nähfuß.
4. Verwenden Sie die Nadel als Drehachse und drehen Sie den Stoff.
5. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie weiter.



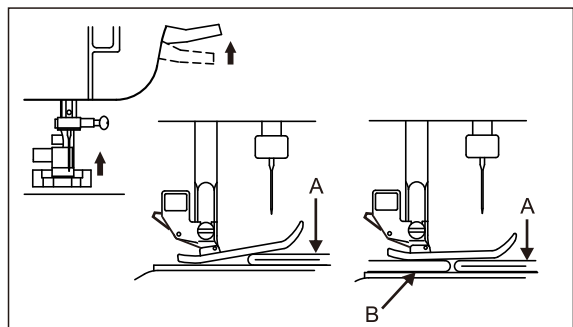
SCHWERES MATERIAL NÄHEN

Beim Nähen von schwerem Material neigt das (vordere) Zehen-Ende des Nähfußes dazu, nach oben zu gehen und das Nähen stockt an dem Punkt, an dem der Stoff dicker ist. In diesem Fall positionieren Sie ein Stock Pappe oder Stoff derselben Dicke unter dem (hinteren) Hacken-Ende des Nähfußes.

- Der Hebel der Nähfußes kann eine Stufe angehoben werden, um schweres Material leicht unter dem Nähfuß zu positionieren.

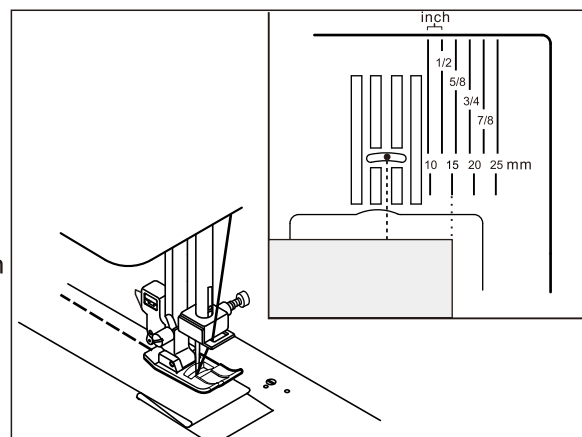
Führen Sie den Stoff sorgfältig von Hand, wenn Sie über dicke Stoffbereiche nähen.

A: Stoff B: Dickes Papier oder Stoff



NAHTFÜHRUNG AN DER STICHPLATTE

Die Zahl auf jeder Führungslinie auf der Stichplatte zeigt den Abstand zwischen dieser Führungslinie und der mittleren Nadelposition an. Führen Sie den Stoff an der spezifischen Führungslinie entlang, um die gewünschte Saumzugabe zwischen den Stichen und der Stoffkante zu bekommen.

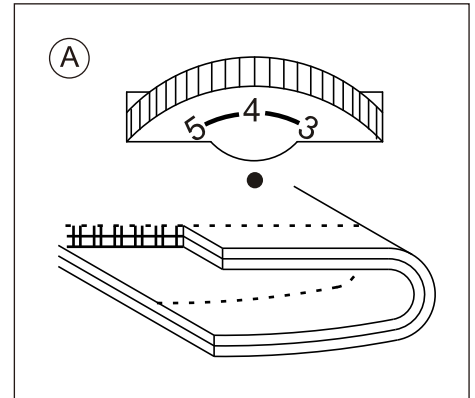


DIE FADENSINNUNGEN ANPASSEN

Die Fadenspannung muss genau ausgeglichen sein. Wenn eine Anpassung erforderlich ist, kann sie durch Ändern der Oberfadenspannung erfolgen.

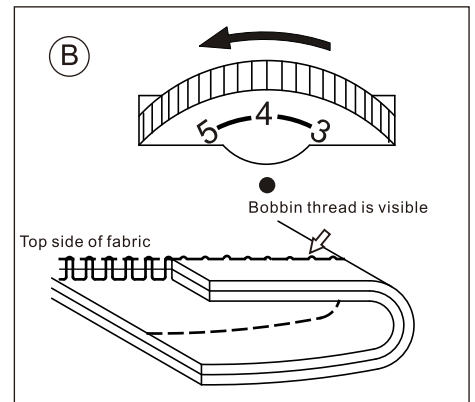
A. Korrekte Fadenspannung

Ober- und Unterfaden sollten ungefähr in der Mitte des Stoffes ineinandergreifen.



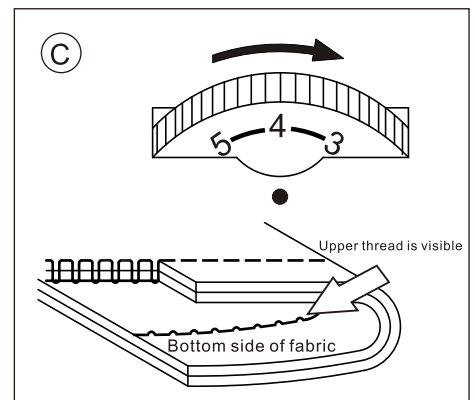
B. Wenn der Unterfaden auf der Oberseite des Stoffes erscheint.

Drehen Sie den Wähler für die Fadenspannung auf eine geringere Zahl, um die Oberfadenspannung zu lockern.



C. Wenn der Oberfaden auf der Unterseite des Stoffes erscheint.

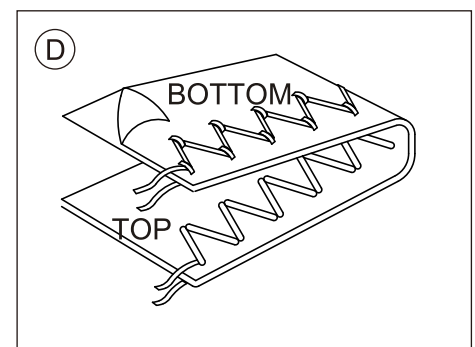
Drehen Sie den Fadenspannungswähler auf eine höhere Zahl, um die Oberfadenspannung zu erhöhen.



D. Fadenspannung für Zickzackstiche

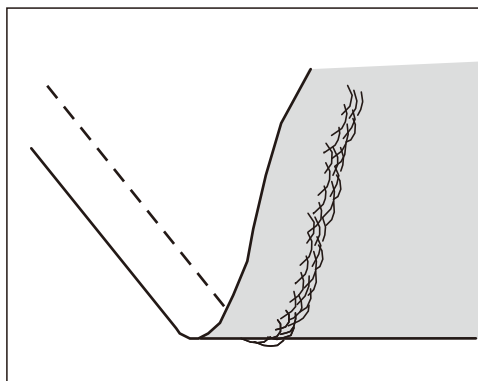
Um Zickzackstiche zu nähen, sollte die Fadenspannung auf eine etwas geringere Spannung eingestellt werden als beim Nähen mit Geradstich.

Sie erhalten eine schönere Naht, wenn der Oberfaden leicht auf der Rückseite des Stoffes erscheint.



• Nützlicher Hinweis

Wenn, wie in der Zeichnung gezeigt, die Stiche auf der Oberseite des Stoffes gut sind, sich aber auf der Rückseite regelrechte Fadenbündel bilden, bedeutet das normalerweise, dass der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt wurde (insbesondere kann das Einfädeln des Reglers für die Oberfadenspannung unkorrekt sein). Siehe Seite 13 für korrektes Einfädeln.



ACHTUNG: Um Unfälle zu verhindern.

Der Transporteur transportiert den Stoff automatisch. Nicht mit den Händen am Stoff ziehen oder schieben. Dies führt zum Brechen der Nadel oder zu schlechter Stichqualität.

TABELLE FÜR STOFF, FADEN UND NADEL

Nadel-system	Nadelstärke																
	5	7	8	9	10	11	12	13	14	16	18	19	20	21	22	23	
Ha×1																	
System 705	45	55	60	65	70	75	80	85	90	100	110	120	125	130	140	160	

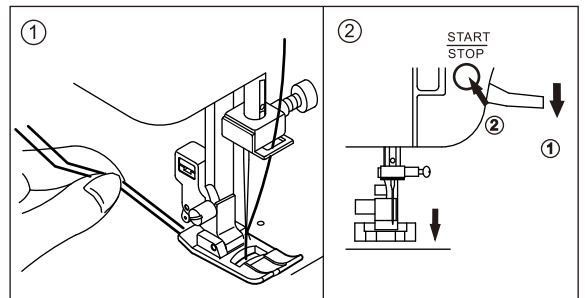
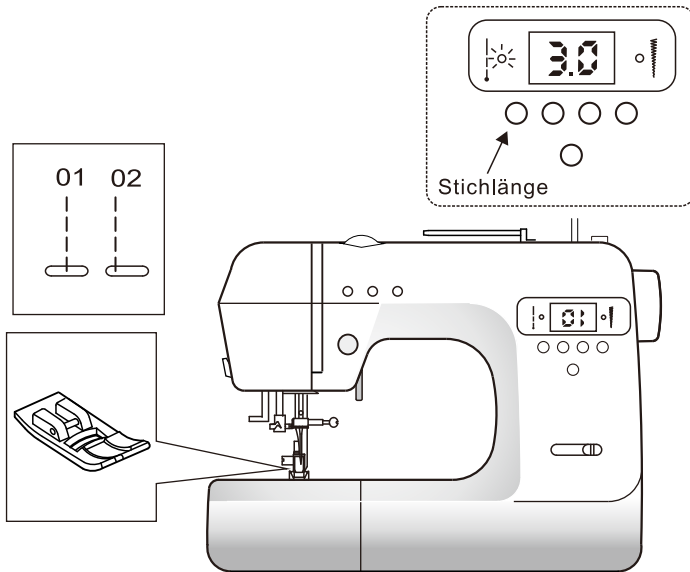
Wählen Sie die Stärke von Faden und Nadel in Übereinstimmung mit dem zu nähenden Stoff.

Art des Stoffs	Fadenstärke	Nadelstärke
● Leichte, dünne Georgette, Organza, Voile, Taft, Seide, etc.	Nr. #80-100 Seide 60-80 Syn. 80-100	70/09-75/11 70/10-80/12
● Mittelschwerer Gingham, Piqué, Leinen, Baumwolle, Satin, dünner Cordsamt, Samt.	Nr. # 50- 80 Seide 50 Syn. 50-80	80/12-90/14
● Schwere Gabardine, Tweed, Denim, Cordsamt	Nr. # 40-50 Seide 50 Syn. 50-60	90/14-100/16
● Doppelt gestrickter Stretch, Trikot, Spandex, Jersey	Nr. # 50-80 Seide 50 Faden für Maschenware	80/12-90/14 Nadeln für Maschenware und Synthetikstoffe

Um die Nadel auszutauschen siehe Seite 6.

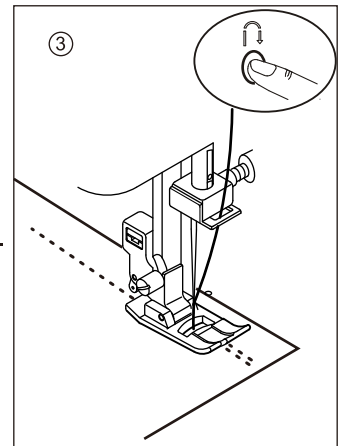
GERADSTICH NÄHEN

Geradstichmuster sollten je nach dem zu nähenden Stoff ausgewählt werden.

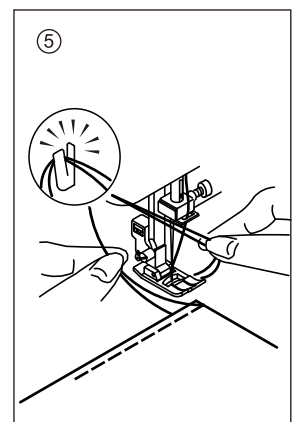
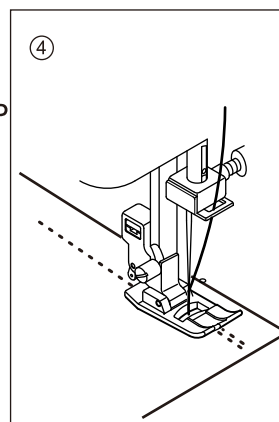


- Wählen Sie das Geradstichmuster 01 oder 02.
- Bringen Sie den Universalfuß an.
- Passen Sie die Stichlänge und Stichbreite (siehe Seite 10) dem zu nähenden Stoff entsprechend an.

1. Positionieren Sie den Stoff unter dem Nähfuß und senken Sie ihn.
Halten Sie den Ober- und Unterfaden lose hinter dem Nähfuß.
2. Senken Sie den Hebel des Nähfußes ab und drücken Sie die START/STOPP-Taste, um mit dem Nähen anzufangen.
(Wenn Sie den Fußanlasser verwenden, treten Sie das Pedal herunter.)
Legen Sie ihre Hand, während Sie nähen, leicht auf den Stoff, um den Stoff zu führen.
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie die Rückwärts-Taste und nähen 3-4 Stiche.

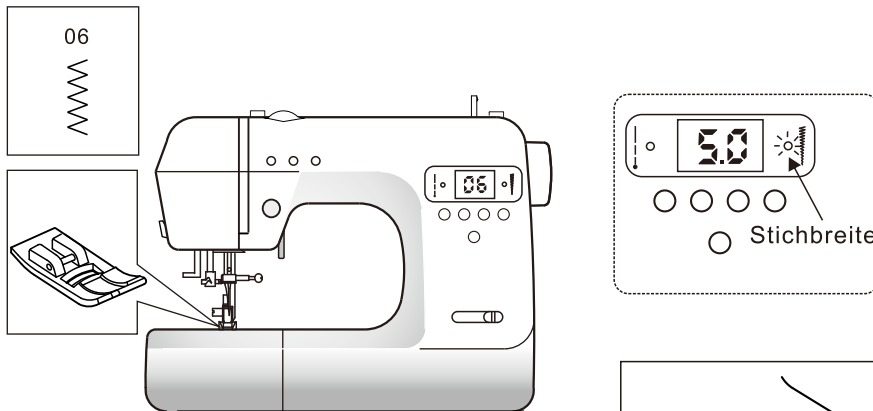


4. Lassen Sie die Rückwärts-Taste los und hören Sie auf zu nähen, indem Sie die START/STOPP-Taste drücken (oder den Druck vom Fußanlasser nehmen.)
5. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie den Faden ab.



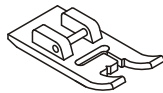
ZICKZACKSTICH NÄHEN

Ihre Maschine kann Zickzackstiche in verschiedenen Stichbreiten nähen, indem die Einstellungen für Stichbreite und Stichlänge geändert werden.

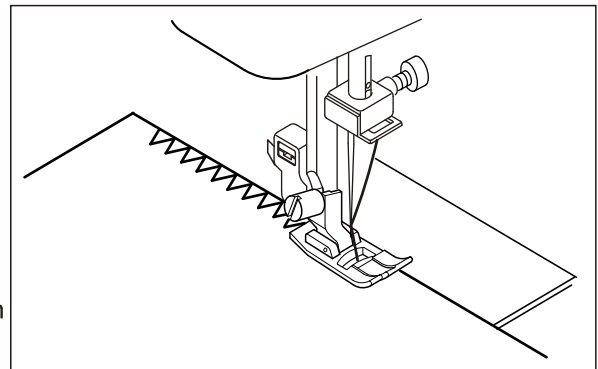


Zickzackstiche eignen sich für das Verbinden zweier Stoffstücke, für Applikationen und für das Nähen von verschiedenen dekorativen Mustern.

SATINNÄHEN

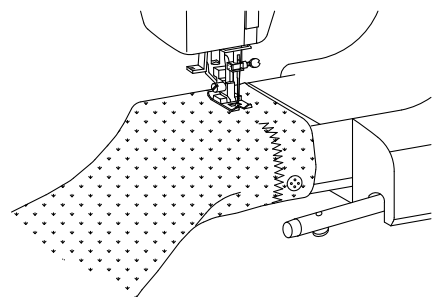
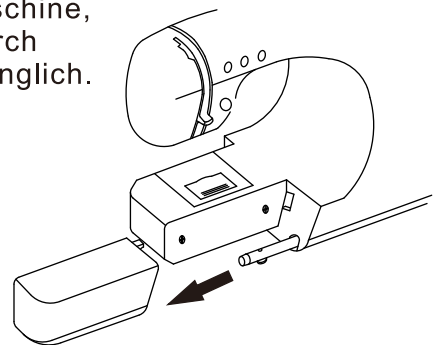


Bringen Sie den Satinfuß an, wenn Sie einen Satinstich nähen, indem Sie die Stichlänge verkürzen

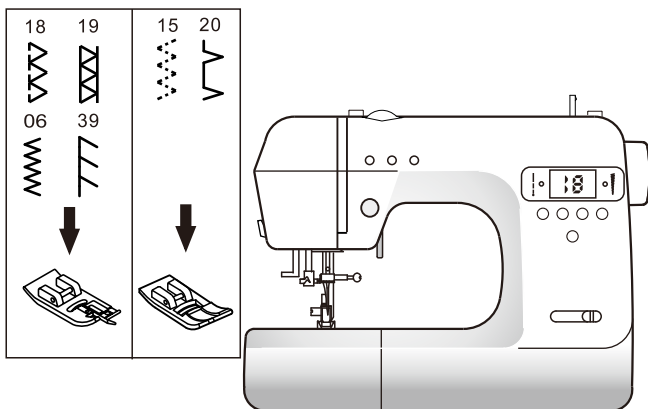


FREIARM-NÄHEN

Sie machen Sie aus der Maschine eine Freiarm-Maschine, indem Sie einfach den Anrücktisch entfernen. Dadurch werden schwer zu erreichende Bereiche leicht zugänglich.



NÄHEN MIT OVERLOCK UND VERSÄUBERN



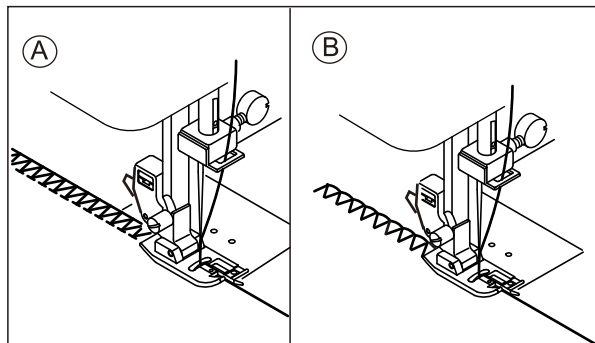
DEN OVERLOCKFUSS VERWENDEN

Positionieren Sie den Stoff an der Führungsplatte des Overlockfußes so, dass die Nadel in der Nähe der Stoffkante herunter kommt.

A. Overlockstiche (Breite 7,0 - 5,0) dienen dazu, zu verhindern, dass Stoff sich aufrisst.

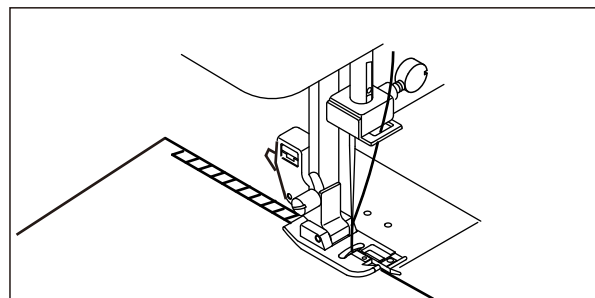
B. Einige Stiche können den Saum gleichzeitig nähen und versäubern.

Daher sind sie günstig zum Nähen für Stoffe, die sich



ACHTUNG: Um Unfälle zu verhindern.

Der Overlockfuß sollte nur zum Nähen der Muster 06, 18, 19 und 39 verwendet werden und es sollte keine Stichbreite unter 5,0 gewählt werden. Es ist möglich, dass die Nadel bei anderen Mustern und Stichbreiten auf den Nähfuß schlägt und bricht.



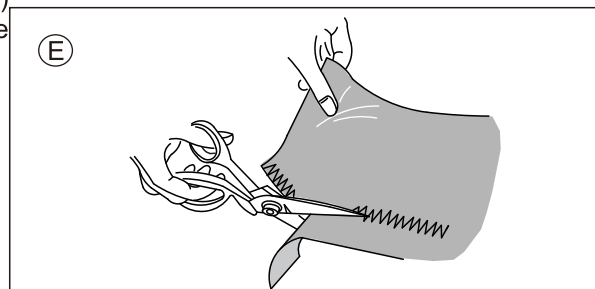
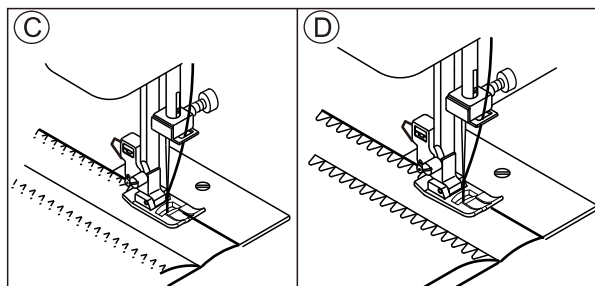
DEN UNIVERSALFUSS VERWENDEN

Positionieren Sie den Stoff für den Universalfuß so, dass die Nadel in der Nähe der Stoffkante herunter kommt.

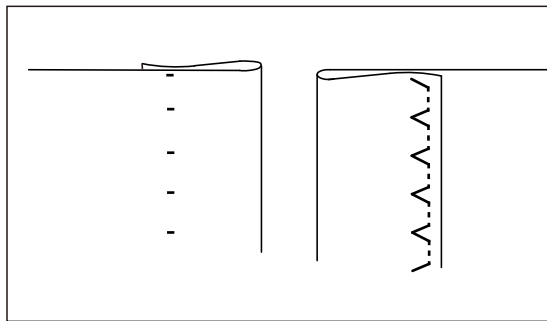
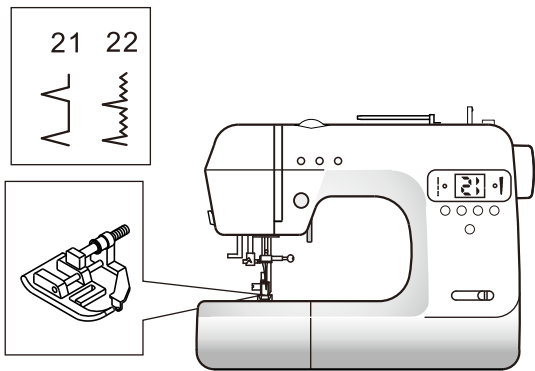
C. Verwenden Sie eine schmalere Zickzackbreite für dünne oder feine Stoffe.

D. Passen Sie Breite und Länge für Maschenwaren oder Stretchstoffe von unterschiedlichem Stoffgewicht an. (Wenn Sie den Overlockfuß verwenden, wählen Sie keine Breite unter 5,0 mm.)

E. Für Saumzugaben von 12,5 cm (1/2 Zoll) nähen Sie erst und schneiden dann den überschüssigen Stoff in der Nähe der Naht ab. Achten Sie darauf, dass Sie nicht den Faden durchschneiden, wenn Sie an den Stoffecken entlang schneiden.

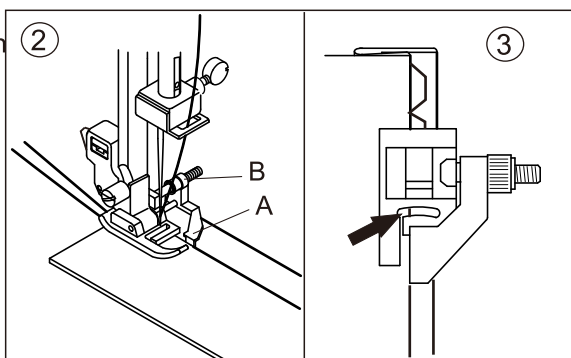
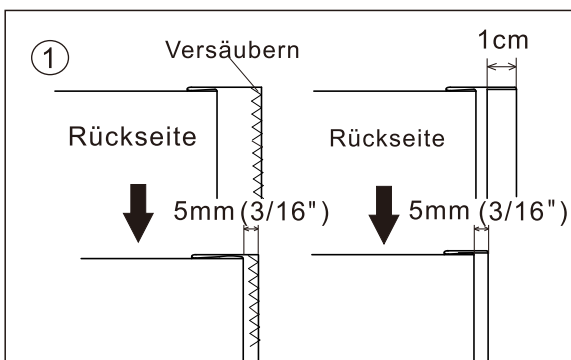


BLINDSTICHTSAUM



Dieser Stich hinterlässt beim Nähen keine sichtbaren Stiche auf der rechten Seite des Stoffs.

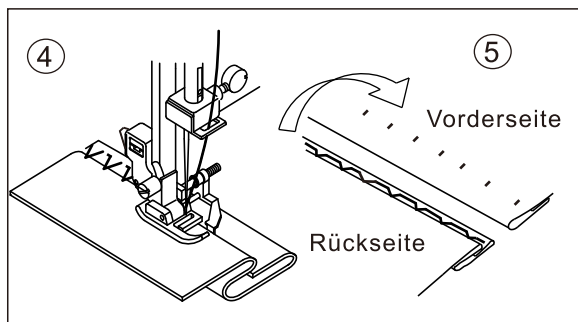
1. Falten Sie den Stoff wie auf der Zeichnung gezeigt. Lassen Sie 5 mm (ca. 3/16 Zoll) über die Falkante überstehen.
2. Die Führung (A) am Blindsaumfuß gewährleistet eine gleichmäßige Stoffzufuhr beim Blindsaumnähen. Die Führung (A) wird durch Drehen an der Anpassungsschraube (B) angepasst.
3. Positionieren Sie den Stoff so, dass die geraden Stiche auf der erweiterten Saumkante sind und die Zickzackstiche gerade einen Faden der gefalteten Kante erfassen. Drehen Sie die Schraube so, dass die Führung gerade eben die gefaltete Kante des Stoffes berührt.
4. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie den Saum, führen Sie den Stoff dabei gleichmäßig an der Führung entlang.
5. Drehen Sie den Stoff um, wenn Sie mit dem Nähen fertig sind.



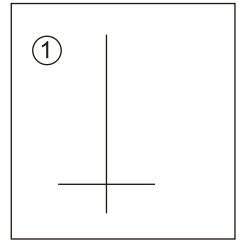
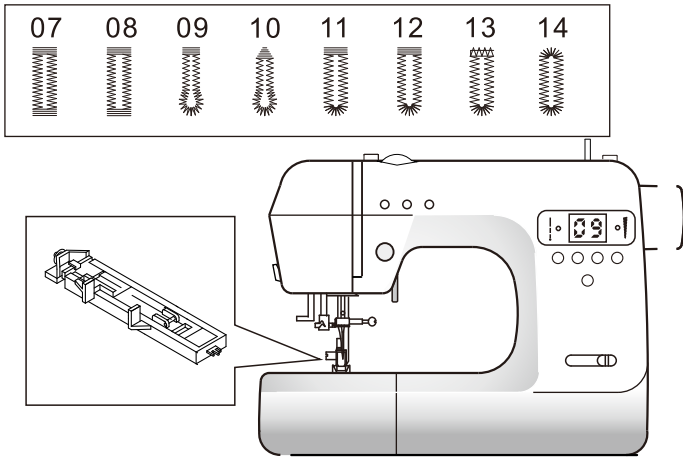
Hinweis:

Wenn auf der rechten Seite des Stoffes zu viel von den Stichen zu sehen ist, zu einer schmaleren Stichbreite wechseln, oder die Führung am Fuß nach rechts bewegen.

Wenn der Zickzack die Falte nicht erreicht, die Stichbreite verbreitern oder die Führung am Fuß nach links bewegen.

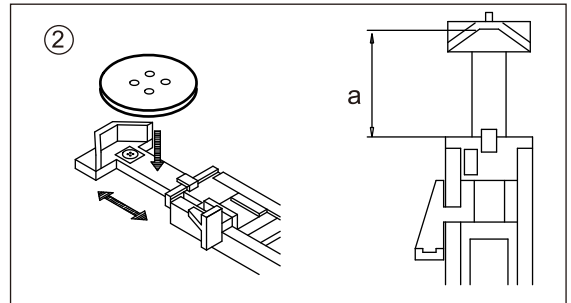


KNOPFLOCHNÄHEN

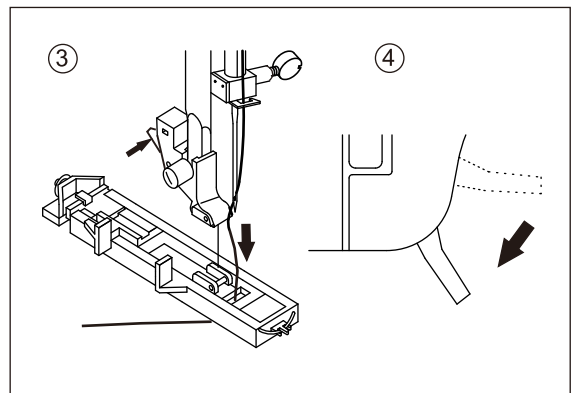


1. Markieren Sie Position und Länge des Knopflochs auf dem Stoff.
2. Setzen Sie den Knopf auf die Basis und schieben Sie die Basis nach vorne, um den Knopf zu sichern.
- * Wenn der Knopf nicht auf die Basis passt, stellen Sie den Schieber an der Basis auf den Durchmesser des Knopfes plus der Dicke des Knopfes ein.

a = Länge des Knopfes + Dicke

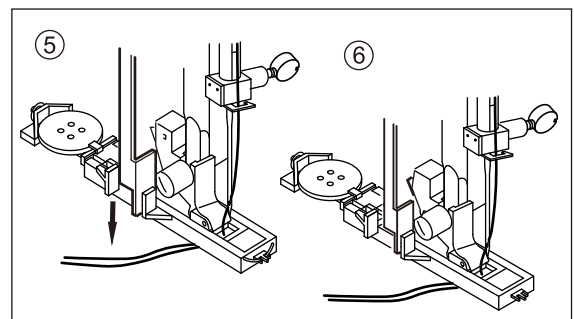


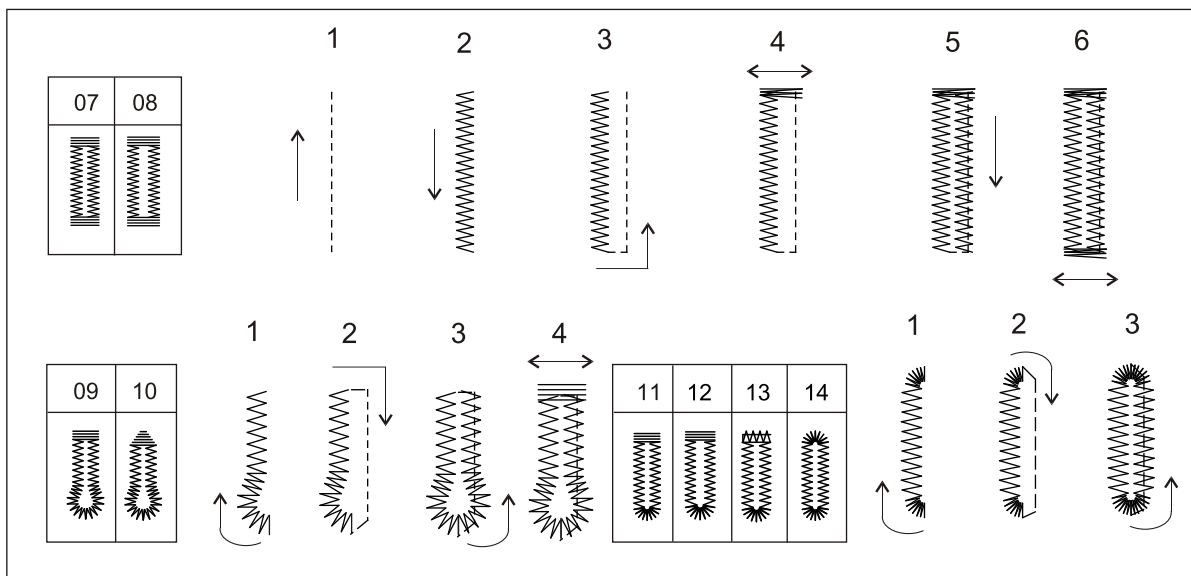
3. Führen Sie den Oberfaden durch das Loch des Knopflochfußes und befestigen Sie den Knopflochfuß an der Maschine. Legen Sie Ober- und Unterfaden links unter den Fuß.
4. Positionieren Sie den Stoff so unter dem Nähfuß, dass die Mittellinienmarkierung in der Mitte der Nadelöffnung im Knopflochfuß liegt. Senken Sie den Nähfußhebel so, dass der Hauptteil des Fußes nach hinten gedrückt wird.
5. Senken Sie den Hebel des Knopflochfußes, sodass er hinter dem erhobenen Finger am Fuß positioniert ist (siehe Abbildung Schritt 5). Wenn dieser Hebel nicht in Position ist, blinkt die Nummer auf dem LED-Bildschirm.
6. Den Oberfaden leicht halten und die Maschine starten.



Hinweis:

Die Maschine fängt nicht an zu nähen, wenn der Knopflochhebel nicht korrekt abgesenkt ist oder der Knopflochfuß nicht richtig positioniert ist.

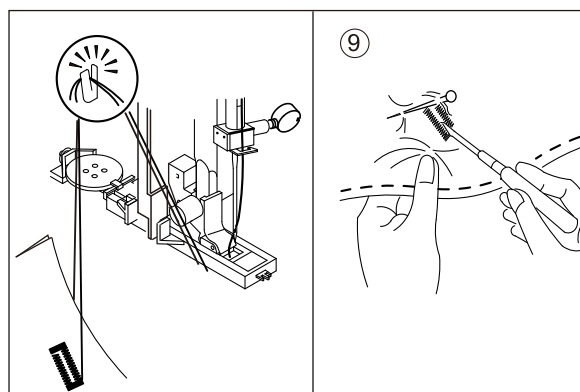




7. Die Maschine näht das Knopfloch in der gezeigten Reihenfolge und stoppt automatisch, wenn das Knopfloch fertig ist.

8. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden ab. Um ein gleiches Knopfloch zu nähen, den Nähfußhebel anheben und wieder in die Knopfloch-Startposition bringen.

9. Mit dem Knopflochschneider die Mitte des Knopflochs ausschneiden und sorgfältig darauf achten, dass die Stiche auf beiden Seiten nicht geschnitten werden. Eine Stecknadel als Stopper verwenden.



ACHTUNG: Um Unfälle zu verhindern.

Wenn Sie den Knopflochschneider verwenden, die Finger nicht in den Weg des Schneiders halten.

HINWEIS: Beim Nähen von Stretchstoff

Es wird empfohlen, auf der Rückseite des Stoffes Einlage zu verwenden.

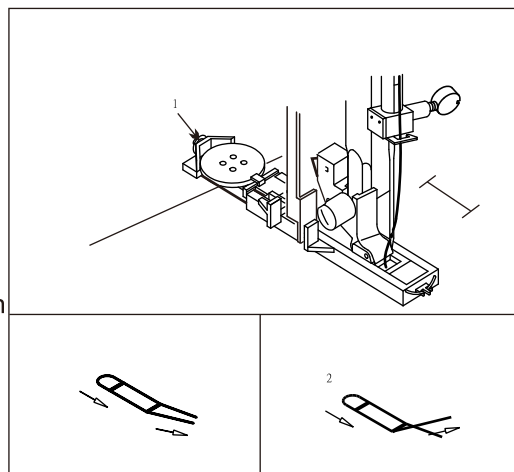
Hinweis: Die Dichte der Knopflochstege kann mit dem Stichlängenwähler angepasst werden.

KNOPFLÖCHER MIT BEILAUFFADEN

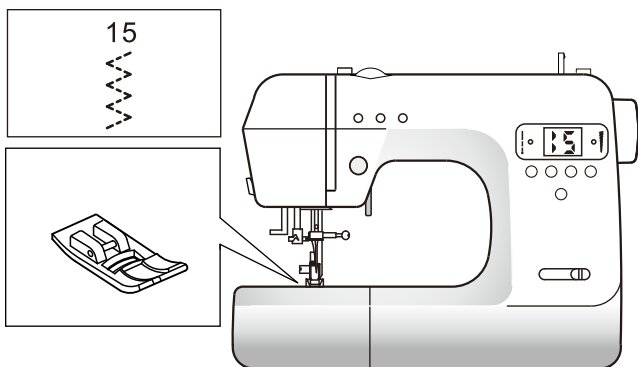
Haken Sie den Beilauffaden (Häkelgarn oder Knopflochtwist) an dem Dorn hinten am Fuß fest. Ziehen Sie beide Enden des Beilauffadens nach vorne und parallel unter die Führung.

Nähen Sie das Knopfloch so, dass Zickzackstiche den Beilauffaden abdecken. Entfernen Sie den Beilauffaden vom Fuß, wenn Sie fertig sind.

Ziehen Sie die Enden des Beilauffadens nach vorne und schneiden Sie die überschüssige Länge ab.



MEHRFACH-ZICKZACKSTICH



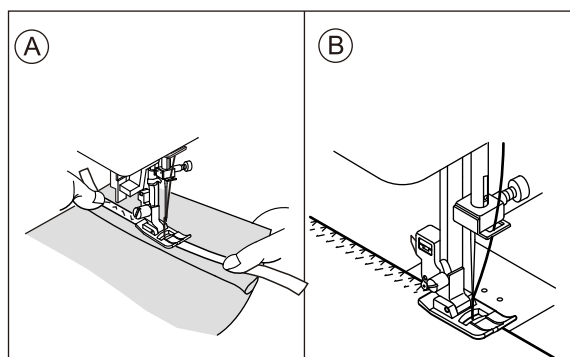
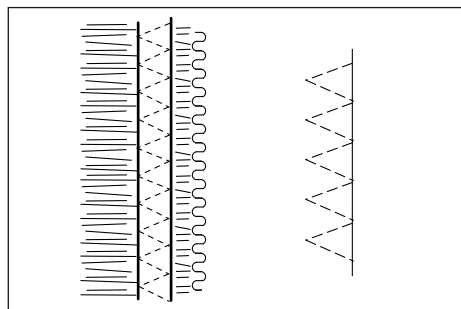
Dient zum Nähen auf Gummiband und für Versäuberungsnähte an Maschenware.

A. Gummiband nähen

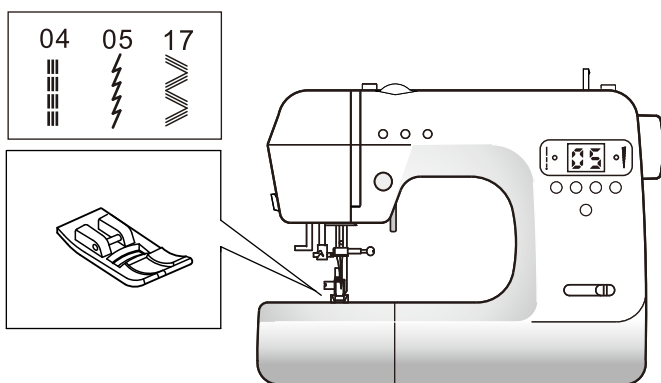
Dehnen Sie das Gummiband beim Nähen vor und hinter der Nadel. Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel beim Nähen nicht biegen.

B. Versäuberungsstiche

Geeignet für Stoffe, die sich leicht aufribbeln und für Maschenware. Führen Sie den Stoff so, dass sich die Stiche auf der rechten Seite an der Stoffkante befinden.

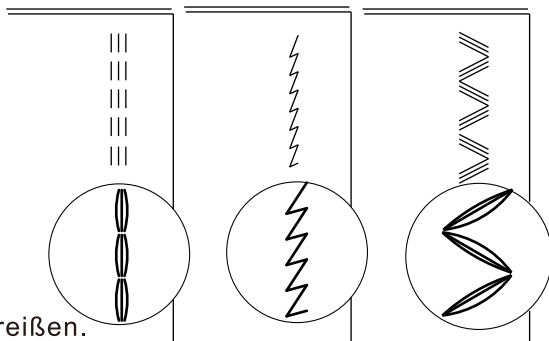


NÄHEN MIT ELASTIKSTICH

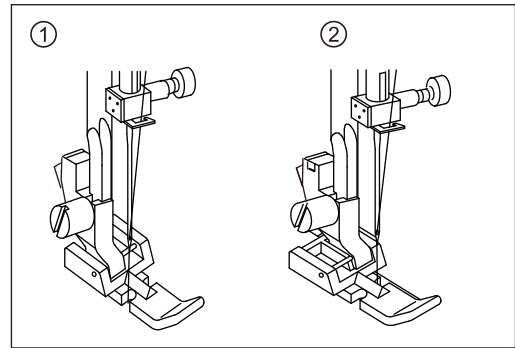
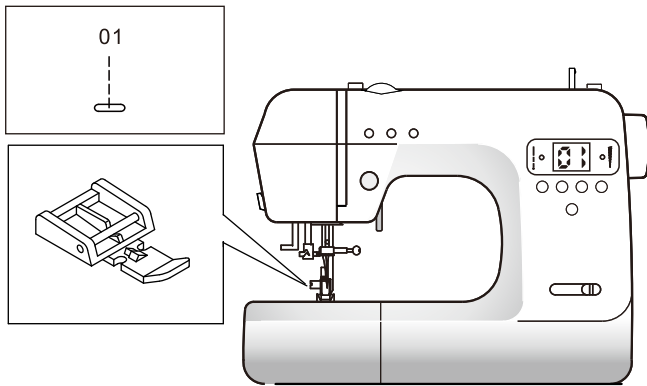


Elastikstiche gewährleisten eine Naht, die stark und dehnbar ist und die sich mit dem Stoff dehnt ohne zu reißen. Geeignet für Stretch- oder Maschenware und Nähte, die dehnbar sein müssen. Gut zum Verbinden von strapazierfähigen Stoffen wie Denim.

Wir empfehlen Ihnen, eine Nadel für Maschenware und Synthetikmaterial zu verwenden, um zu verhindern, dass Stiche verrutschen und der Faden reißt.



REISSVERSCHLÜSSE UND PASPELN EINFÜGEN

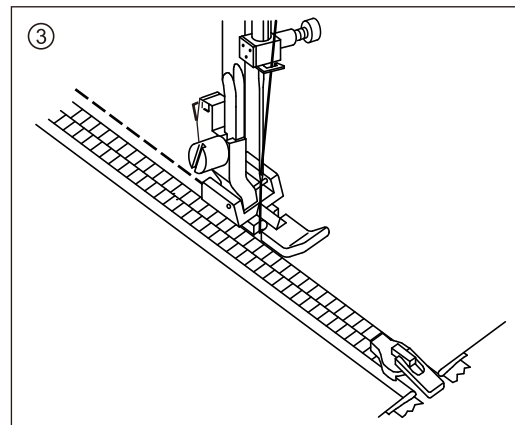


Richten Sie die rechte oder linke Seite des Stegs am Reißverschlussfuß am Nähfußhalter aus und senken sie den Nähfußhebel, um den Fuß anzubringen.

1. Die Nadel näht links vom Fuß.

2. Die Nadel näht rechts vom Fuß.

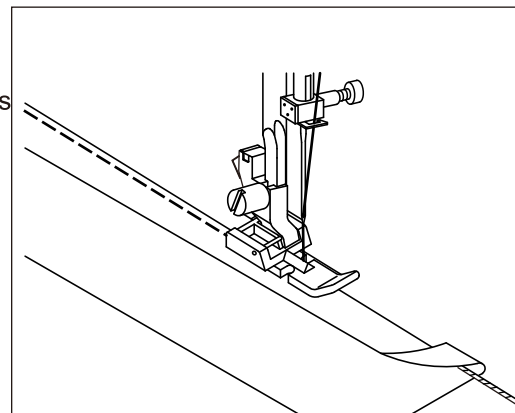
3. Um Reißverschlüsse einzusetzen, lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung des Reißverschlusses, wie der Reißverschluss Schlitz vorbereitet werden soll, und positionieren Sie den Reißverschluss. Um nah am Reißverschluss auf der rechten Seite zu nähen, lassen Sie den Reißverschlussfuß auf der linken Seite im Nähfußhalter einrasten, sodass sich die Nadel durch die Öffnung an der linken Seite des Fußes bewegt. Lassen Sie den Fuß in an der anderen Seite des Fußes im Nähfußhalter einrasten, um nah an der linken Seite des Reißverschlusses zu nähen.



PASPELN

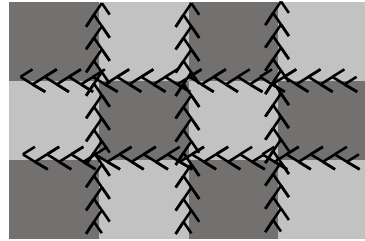
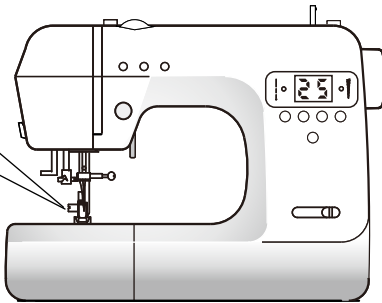
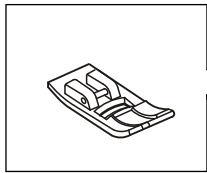
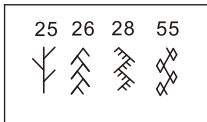
Um Paspeln einzufügen, besorgen Sie vorgefertigte Paspeln oder Kordeln mit Schrägband aus Stoff. Arbeiten Sie mit dem Reißverschlussfuß, der an der rechten Seite des Nähfußhalters eingerastet ist. Positionieren Sie die Paspel zwischen zwei Stofflagen. Nähen Sie so, dass sich die Paspel neben dem Fuß befindet, sodass die Naht dicht neben der Kordel liegt.

Hinweis: Sie können Stich Nr. 02 verwenden, wenn die Nadelposition näher an Ihren Reißverschluss oder Ihre Paspel angepasst werden muss.



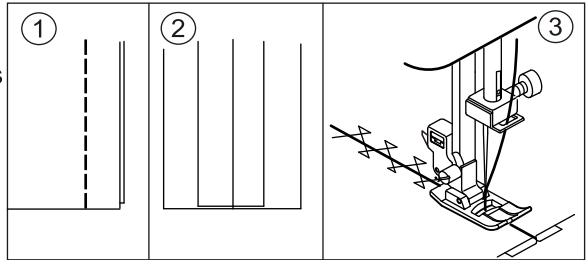
VORSICHT: Wenn Sie diesen Stich verwenden, achten Sie **sorgfältig** darauf, dass die Nadel nicht auf den Nähfuß aufschlägt. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um sicherzugehen, dass die Nadel sich durch die Öffnung des Reißverschlussfußes bewegt. Für die linke Seite des Reißverschlussfußes wird empfohlen, die Breite nicht breiter als 4,0 mm einzustellen. Für die rechte Seite des Reißverschlussfußes wird empfohlen, die Breite nicht schmäler als 3,5mm anzupassen.

PATCHWORK



Für weitere dekorative Zwecke verwenden Sie verschiedene Arten von Material.

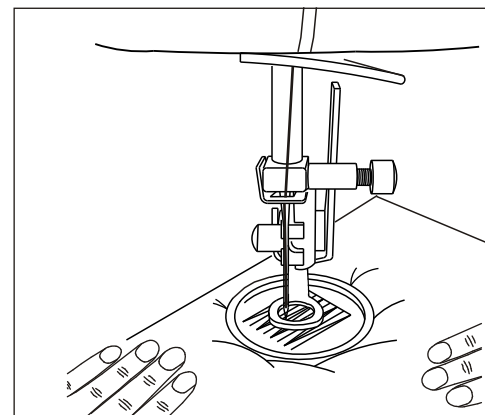
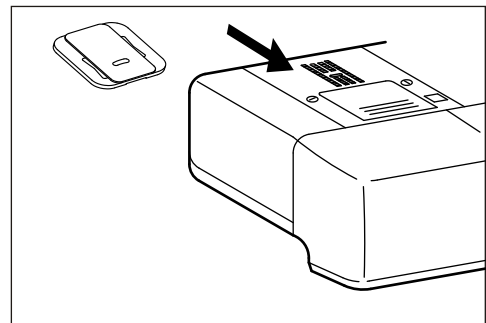
1. Legen Sie zwei Stoffstücke rechts auf rechts aufeinander und nähen Sie mit Hefstich.
2. Bügeln Sie die Naht offen.
3. Positionieren Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben und nähen Sie so, dass die Nahtlinie in der Mitte des Fußes liegt. Die Stiche sollten auf beiden Seiten links und rechts der Nahtlinie erscheinen.



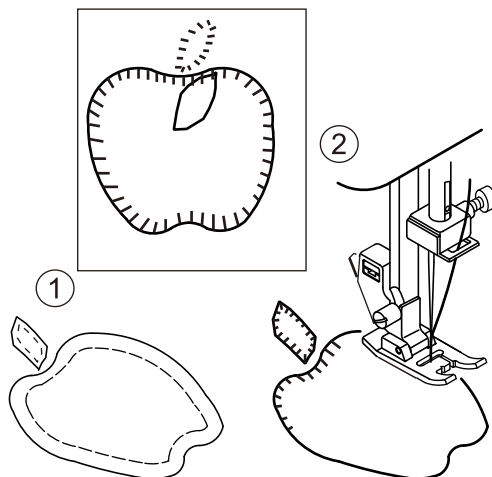
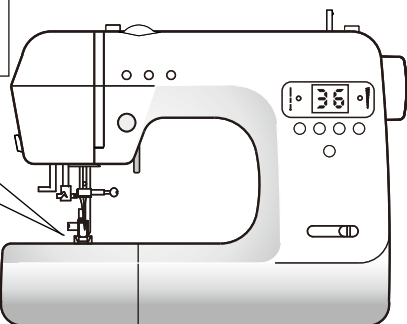
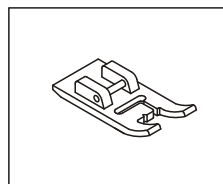
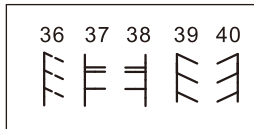
STOPFEN

Wählen Sie eine Nadelposition in der Mitte und Geradstich, Stich Nummer 01. Setzen Sie die Stopfplatte oben auf die Stichplatte über die Zähne des Transporteurs. Richten Sie die Laschen unten an der Stopfplatte aus und lassen Sie sie in die zwei Öffnungen einrasten, die sich an jeder Seite der Zähne des Transporteurs an der Stichplatte befinden. Entfernen Sie den Nähfuß und den Nähfußhalter. Schrauben Sie den Stopffuß auf die Andrückstange, wobei der erweiterte Arm des Fußes über der Nadelklammerschraube liegt. Halten Sie den Nadelfaden fest, machen Sie einen Stich und nehmen Sie den Unterfaden durch den Stoff auf. Senken Sie den Nähfußhebel und fangen Sie mit langsamer bis mittlerer Geschwindigkeit an zu nähen. Bewegen Sie dabei den Stoff gleichmäßig vor und zurück. Drehen Sie den Stoff und nähen Sie eine weitere Schicht Stiche über die erste Schicht Stiche.

VORSICHT: Wenn der Stopffuß an der Maschine mit Zickzackstich verwendet wird, sollte eine Stichbreite von maximal 4,0 eingestellt werden. Ansonsten könnte die Nadel abgleiten und auf den Stopffuß schlagen, was Schäden an der Maschine und Verletzungen verursachen könnte



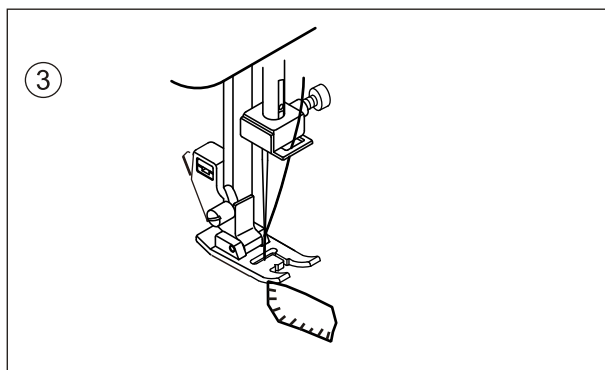
APPLIKATIONEN



1. Positionieren Sie die Applikation mit Stoffkleber, Aufbügeln, Klebefließ oder Heftstichen auf dem Stoff. (Wenn Sie für die Applikation Stoff mit ausgefransten Kanten verwenden, bügeln Sie bis maximal 0,6 cm [1/4 Zoll] an allen Kanten.)

2. Nähen Sie an den Kanten der Applikation entlang. Richten Sie den geraden Teil des Stiches an der Kante der Applikation aus, um diesem Projekt das Erscheinungsbild einer Handarbeit zu verleihen.

Wenn Sie um Ecken drehen müssen, senken Sie die Nadel an der rechten Seite des Stiches. Heben Sie den Nähfuß an und verwenden Sie die Nadel als Drehachse, wenn Sie den Stoff drehen.



MUSCHELSTICH

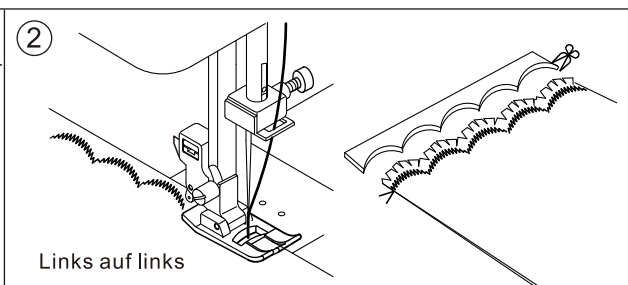
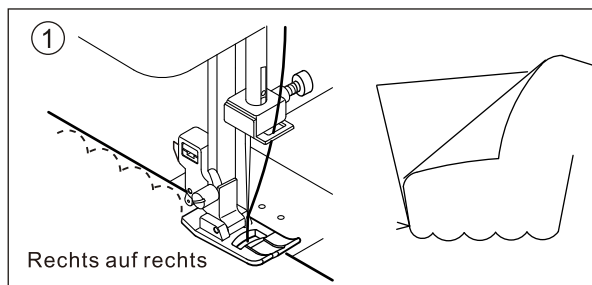
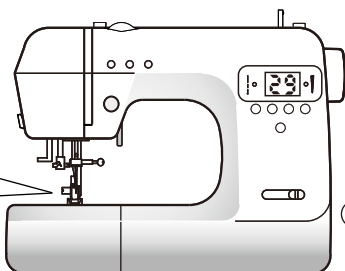
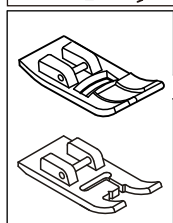
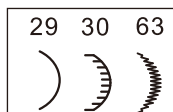
Diese Stiche dienen zum Nähen einer dekorativen Kante an Kleidern und Tischdecken.

① MUSCHELSAUM

1. Falten Sie den Stoff rechts auf rechts und nähen Sie an der Kante entlang.
2. Schneiden Sie den Stoff entlang der Naht, lassen Sie dabei eine Zugabe von 3 mm (1/8") zum Säumen übrig. Kerben Sie diese Zugabe ein.
3. Wenden Sie den Stoff mit den rechten Seiten nach außen und drücken Sie die gekurvte Naht vorsichtig heraus. Bügeln Sie dann.

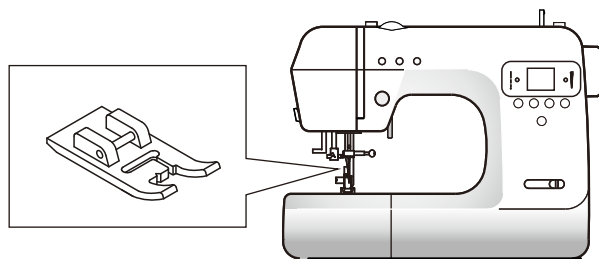
② DEKORATIVE MUSCHELKANTE

1. Legen Sie die linken Stoffseiten aufeinander und nähen Sie an den Kanten entlang.
2. Schneiden Sie an der äußeren Kante der Stiche entlang (wobei Sie darauf achten, dass Sie die Stiche nicht einschneiden).
3. Verwenden Sie Nahtversiegelung oder Stoffkleber, um die Kanten des Muschelsaums zu sichern.



BUCHSTABEN NÄHEN

1. Bitte verwenden Sie den Fuß mit den offenen Zehen anstatt den Universal-Nähfuß, wenn Sie Buchstaben nähen. Dies wird sich positiv auf die Qualität ihrer Näharbeit auswirken.

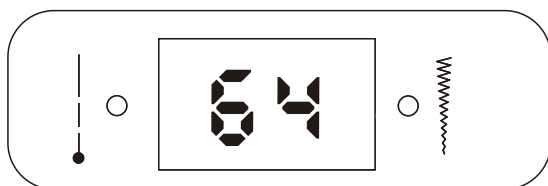


2. Siehe bitte die Buchstabentabelle, um die Nummern für die gewünschten Buchstaben auszuwählen, die Sie nähen wollen.

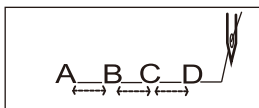
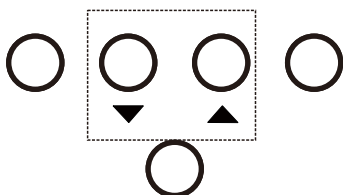
3. Um z.B.

64 65 66 67
A B C D

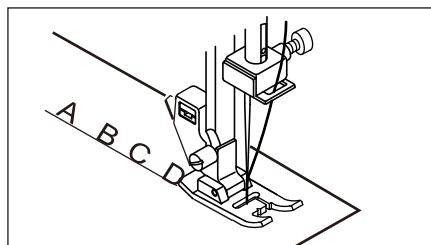
zu nähen, wählen Sie die gewünschten Buchstaben, indem Sie die Musterwähl-Tasten drücken. Siehe bitte die Mustertabelle auf der rechten Seite.



64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	0	1
92	93	94	95	96	97	98	99						
2	3	4	5	6	7	8	9						



4. Jedes Mal wird ein Buchstabe genäht. Vor dem Nähen können Sie den Abstand zwischen den Buchstaben abmessen.

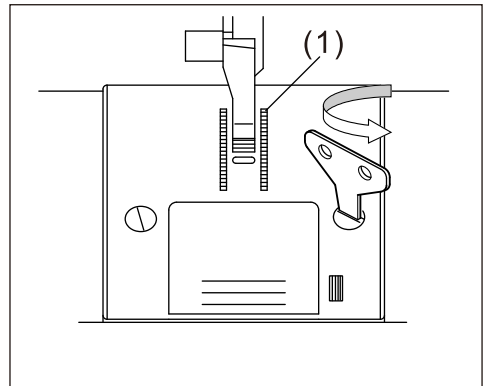


PFLEGE IHRER MASCHINE

Damit ihre Maschine so gut wie möglich funktioniert, ist es erforderlich, die wichtigsten Teile jederzeit sauber zu halten. Trennen Sie die Maschine immer von der Stromversorgung, indem Sie den Stecker aus der Steckdose entfernen.



ACHTUNG: Um Unfälle zu verhindern.
Bitte schalten Sie den Strom aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

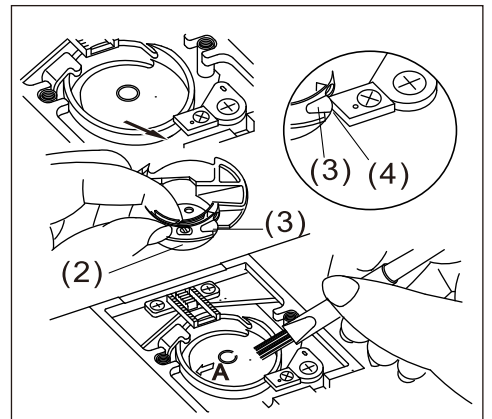


DEN STOFFTRANSPORTEUR UND DEN GREIFERBEREICH REINIGEN

1. Bewegen Sie die Nadel in die höchste Position.
2. Entfernen Sie die Stichplatte (1).
3. Entfernen Sie Spule und Spulenkapsel (2).
4. Reinigen Sie den Transporteur und den Greiferbereich mit der Fusselbürste.

HINWEIS: Geben Sie einen Tropfen Nähmaschinenöl auf die Greiferbahn, wie von Pfeil A angezeigt.

5. Setzen Sie die Spulenkapsel wieder so ein, dass der Vorsprung (3) vor der Feder (4) liegt. Setzen Sie die Stichplatte wieder ein.



NÜTZLICHE HINWEISE

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE	SEITE
Oberfaden reißt	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine ist nicht richtig eingefädelt. • Faden um die Spule gewickelt. • Nadel falsch eingeführt. • Fadenspannung ist zu fest. • Unkorrekte Fadenstärke oder schlechte Qualität. 	Maschine neu einfädeln.	13
		Entfernen sie den verwickelten Faden.	12
		Nadel erneut einführen.	6
		Fadenspannung neu einstellen.	17
		Wählen Sie den korrekten Faden.	18
Unterfaden reißt	<ul style="list-style-type: none"> • Spule falsch aufgespult. • Spule ungleichmäßig oder zu voll gespult. Schmutz in der Spule und im Greiferbereich. 	Spule neu aufspulen.	12
		Spule neu aufspulen.	11
		Reinigen Sie die Spule und den Greiferbereich.	30
Die Maschine lässt Stiche aus	<ul style="list-style-type: none"> • Nadel falsch eingeführt. • Verbogene oder stumpfe Nadel. Falsche Nadelstärke auf Stretchstoff. 	Nadel erneut einführen.	6
		Neue Nadel einführen.	6
		Korrekte Nadelstärke für den Stoff verwenden.	18
		Stretchnadel verwenden	18
Stoff wirft Falten	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine ist nicht richtig eingefädelt. • Spule falsch aufgespult. • Stumpfe Nadel. Fadenspannung ist zu fest. 	Maschine neu einfädeln.	13
		Spule neu aufspulen.	12
		Neue Nadel einführen.	6
		Fadenspannung neu einstellen.	17
Maschine macht lose Stiche oder Schlaufen	<ul style="list-style-type: none"> • Spule falsch aufgespult. • Maschine ist nicht richtig eingefädelt. • Fadenspannung ist nicht korrekt eingestellt. 	Spule neu aufspulen.	12
		Maschine neu einfädeln.	13
		Fadenspannung neu einstellen.	17
Einfädler fädelt Nadelöhr nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Nadel ist nicht angehoben. • Nadel falsch eingeführt. • Verbogene Nadel. 	Heben Sie die Nadel an.	8
		Nadel erneut einführen.	6
		Neue Nadel einführen.	6
Maschine transportiert nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> Stopfplatte angebracht. • Flusen und Staub am Transporteur angesammelt. 	Entfernen Sie die Stopfplatte.	27
		Reinigen Sie den Transporteurbereich.	30
Nadel bricht	<ul style="list-style-type: none"> • Während des Nähens am Stoff gezogen. • Nadel schlägt auf den Nähfuß. • Nadel falsch eingeführt. • Falsche Nadel- oder Fadenstärke für den zu nähenden Stoff. 	Nicht am Stoff ziehen.	15
		Nähfuß und Muster korrekt auswählen.	19
		Nadel erneut einführen.	6
		Wählen Sie die korrekte Nadel- und Fadenstärke.	18
Maschine arbeitet schwerfällig	<ul style="list-style-type: none"> • Schmutz oder Flusen in der Greiferbahn und am Transporteur angesammelt. 	Entfernen Sie Stichplatte und Spulenkapsel und reinigen Sie Greiferbahn und Transporteur.	30
Maschine arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel nicht in Steckdose eingesteckt. • Einschalter ist nicht eingeschaltet. • Spindel zum Aufspulen ist nach rechts gedrückt. • Nähfuß ist nicht abgesenkt. • Knopflochnäh-Modus; - Knopfloch-Hebel ist nicht ganz abgesenkt. - Knopflochfuß ist nicht angebracht. 	Stecker vollständig in die Steckdose stecken.	7
		Einschalter einschalten.	7
		Spindel nach links drücken.	11
		Senken Sie den Fuß.	15
		- Senken Sie den Knopfloch-Hebel.	23
		- Knopflochfuß anbringen.	23

CAUTION :

When you are using the machine at low speed if the machine stops running suddenly please switch power off for 15 mins, it will be restored to normal function If it cannot be resolved please call local authorized service for solution.

